



Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft
Anhalt-Bitterfeld mbH

Unternehmensbefragung im Landkreis Anhalt-Bitterfeld 2015 - Zusammenfassung -



Anhalt-Bitterfeld



Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft
Anhalt-Bitterfeld mbH

Gliederung

1. Rahmenbedingungen und Beteiligung
2. Ergebnisse der Umfrage
3. Versuch einer Auswertung für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld
4. Fazit und Schlussfolgerungen



Anhalt-Bitterfeld



Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft
Anhalt-Bitterfeld mbH

1. Rahmenbedingungen

Befragungszeitraum:	01.-20. Juni 2015
Art der Befragung:	Onlinebefragung
Durchgeführt von:	Hochschule Harz (im Rahmen des KGSt-Vergleichsring Wirtschaftsförderung)
Teilnehmer:	Landkreis Anhalt-Bitterfeld Landkreis Göppingen Landkreis Hersfeld-Rotenburg Kreis Nordfriesland Landkreis Ludwigslust-Parchim Rhein-Neckar-Kreis
Erreichte Unternehmen:	379
Abgeschlossene Befragungen:	102



Anhalt-Bitterfeld

1. Rahmenbedingungen – Ranking Focus Wirtschaftsstudie / Lebenswertstudie

Teilnehmer	Platzierung Wirtschaftsstudie 2015	Teilnehmer	Platzierung Lebenswertstudie 2013
Göppingen	58	Rhein-Neckar	103
Rhein-Neckar	68	Göppingen	120
Hersfeld- Rotenburg	254	Hersfeld- Rotenburg	159
Nordfriesland	292	Nordfriesland	197
Ludwigslust- Parchim	318	Ludwigslust- Parchim	344
Anhalt-Bitterfeld	397	Anhalt-Bitterfeld	398



1. Beteiligungen

	Unternehmensdaten (Einladungen)	opt-out / techn. nicht erreichbar	Quote der Bereinigung	beendet
EWG-Anhalt-Bitterfeld	411	32	7,8%	102
Kreiswirtschaftsförderung Göppingen*	1081	449	41,5%	105
Wirtschaftsförderung Hersfeld-Rotenburg	423	35	8,3%	90
Wirtschaftsförderung Nordfriesland	1305	57	4,4%	247
Wirtschaftsförderung Südwestmecklenburg	553	66	11,9%	91

Rangfolge Beendigungsquoten

1. Anhalt-Bitterfeld 24,8%
2. Hersfeld-Rotenburg 21,3%
3. Nordfriesland 18,9%
4. Südwestmecklenburg 16,5%
5. Göppingen 9,7%



1. Beteiligungen

[Einzelauswertung] Welcher Branche gehört Ihr Unternehmen an?						
	■	■	■	■	■	■
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1	0	0	6	6	1
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	0	0	0	0	0
Verarbeitendes Gewerbe	4	0	2	8	4	0
Energieversorgung	3	0	1	2	2	0
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	8	7	12	46	19	18
Baugewerbe	4	10	9	44	7	15
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	4	3	7	9	8	3
Verkehr und Lagerei	1	4	1	27	0	1
Gastgewerbe	3	10	7	6	3	9
Information und Kommunikation	0	7	9	9	0	3
Erbringung von Finanz- und Versicherungsleistungen	1	1	0	5	1	2
Grundstücks- und Wohnungswesen	6	10	5	20	3	8
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	9	2	4	9	8	10
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	0	14	1	0	0	0
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialverwaltung	0	1	2	1	1	1
Erziehung und Unterricht	4	6	6	23	1	4
Gesundheits- und Sozialwesen	0	2	1	3	0	0
Kunst, Unterhaltung und Erholung	17	4	6	19	3	16
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	42	26	19	19	31	26
Basis	n = 108	n = 107	n = 92	n = 256	n = 97	n = 117



Was ist „Image“?

Image bezeichnet das innere Gesamt- und Stimmungsbild bzw. den Gesamteindruck, den eine Mehrzahl von Menschen von einem Meinungsgegenstand hat.

Dieser Gesamteindruck ist eine subjektive Kategorie, er muss nicht objektiv richtig sein.

Ein Image entsteht vor allem affektiv auf der Gefühlsebene und reflektiert positive sowie negative Assoziationen, wobei Informationen oder Wahrnehmungen anderer den Gesamteindruck mitprägen können.

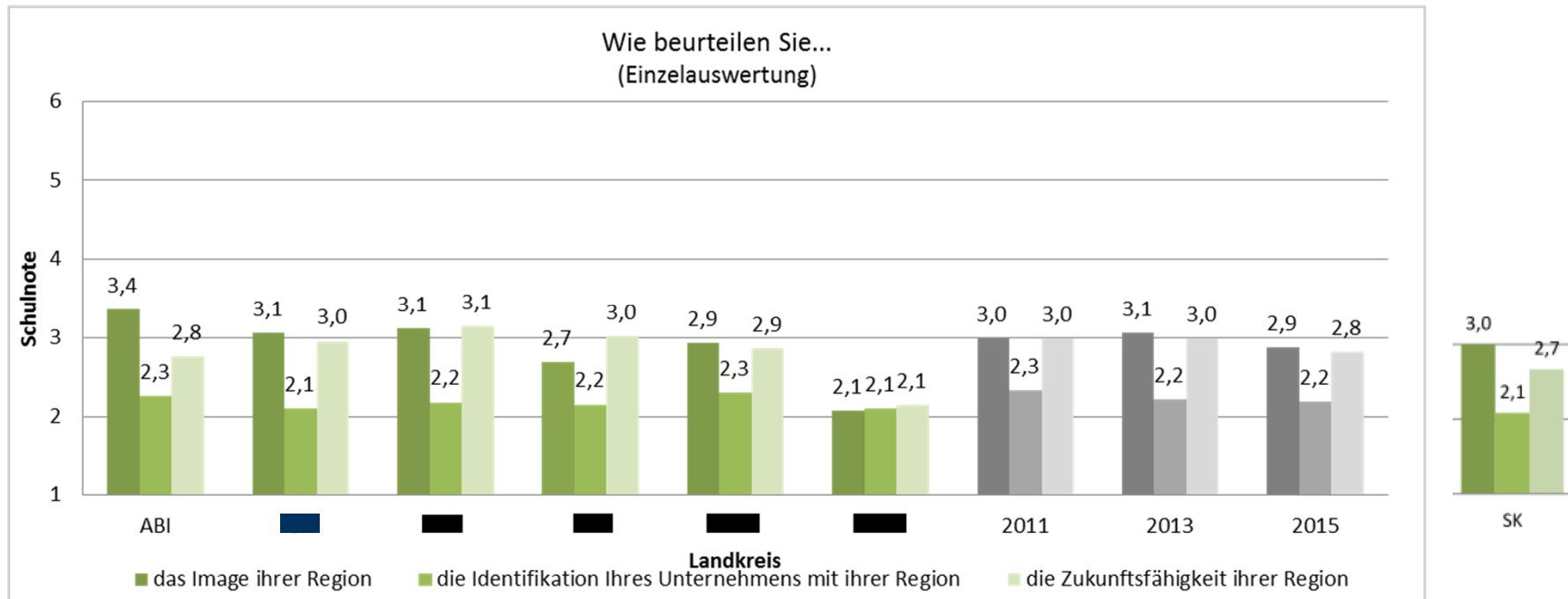


2. Wie beurteilen Sie...

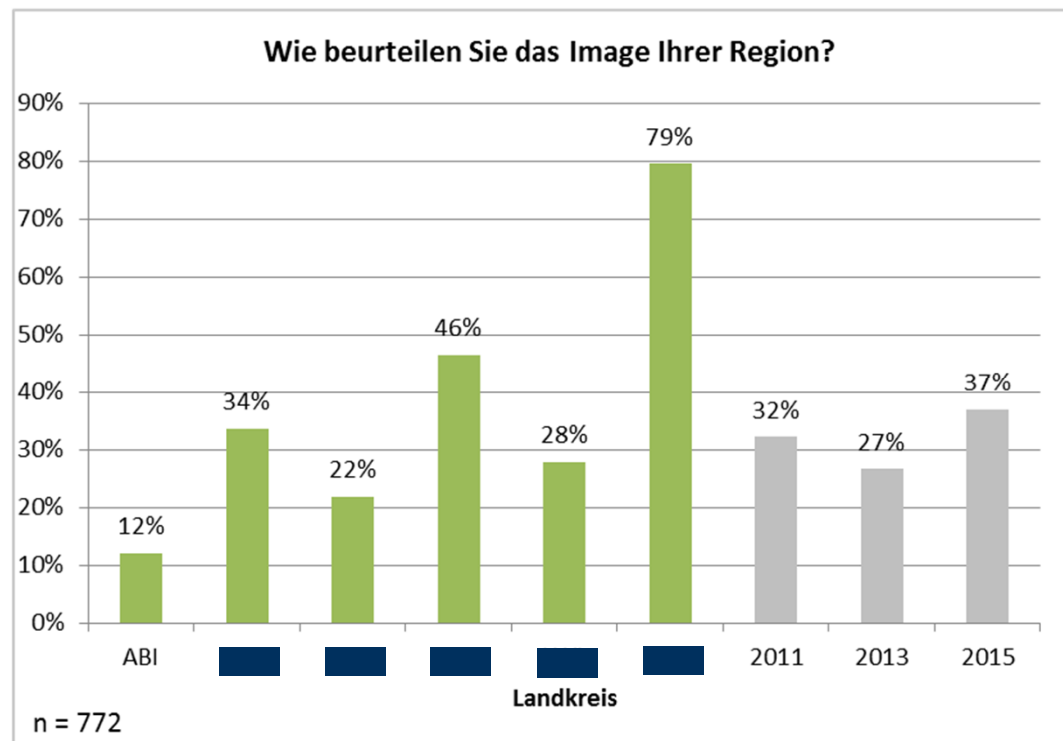
[Einzelauswertung] 1. Wie beurteilen Sie...							
	Ø -Schulnoten (ohne k. A.) – Skala 1-6						
	■	■	■	■	■	■	
das Image ihrer Region	3,36	3,06	3,12	2,69	2,93	2,07	SK
die Identifikation Ihres Unternehmens mit ihrer Region	2,26	2,10	2,18	2,15	2,31	2,10	3,0
die Zukunftsfähigkeit ihrer Region	2,76	2,95	3,14	3,02	2,86	2,15	2,1
Durchschnitt	2,79	2,70	2,81	2,62	2,70	2,10	2,7
							2,6



2. Wie beurteilen Sie...



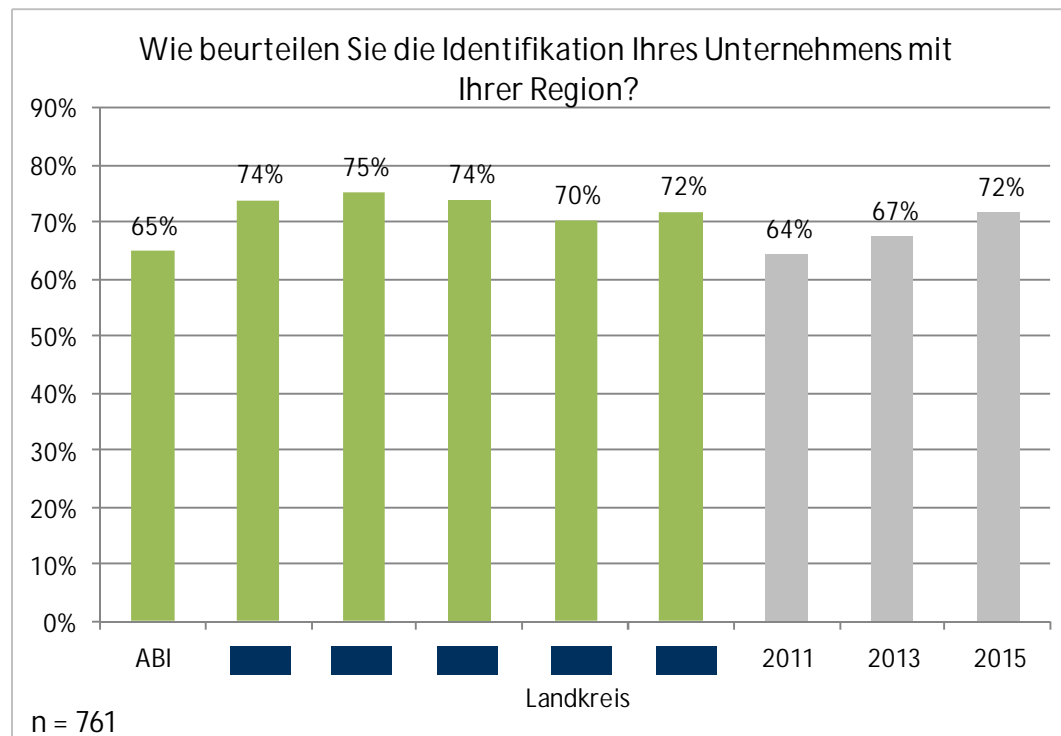
2. Wie beurteilen Sie... Schulnoten nur 1 & 2



Saalekreis 29%



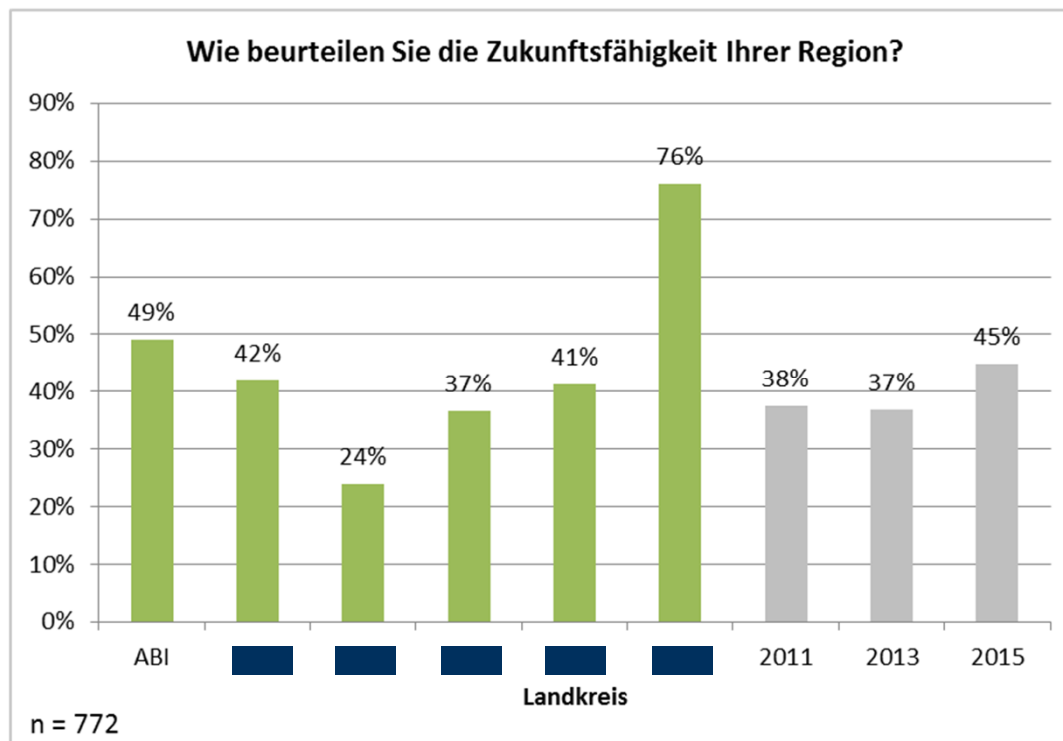
2. Wie beurteilen Sie... Schulnoten nur 1 & 2



Saalekreis 73%



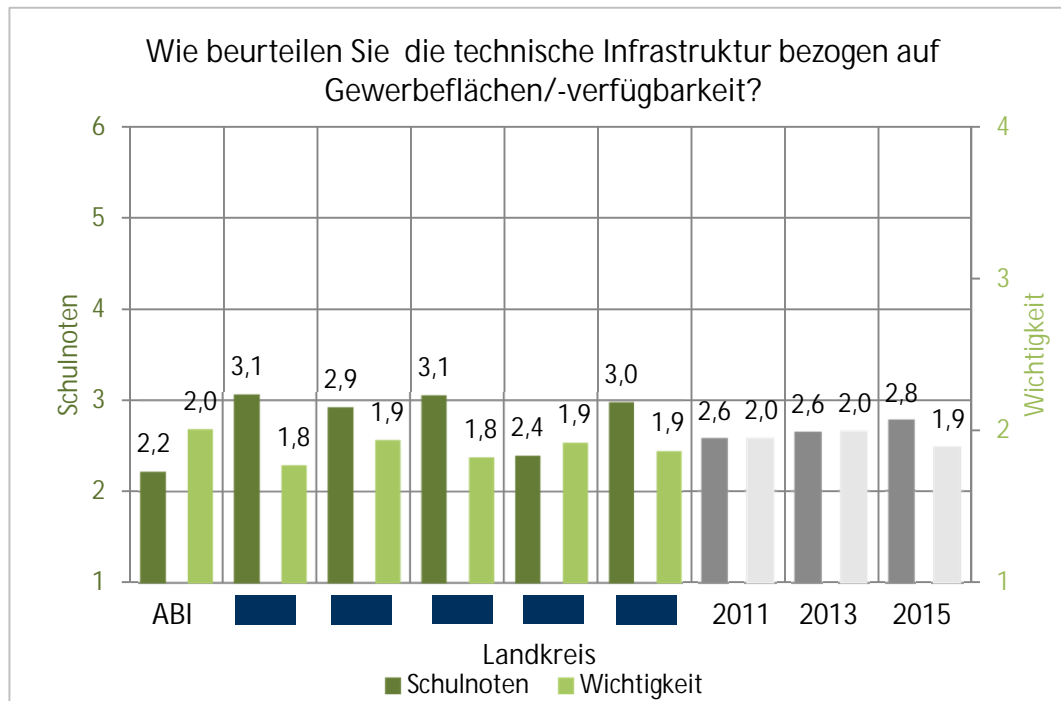
2. Wie beurteilen Sie... Schulnoten nur 1 & 2



Saalekreis 51%



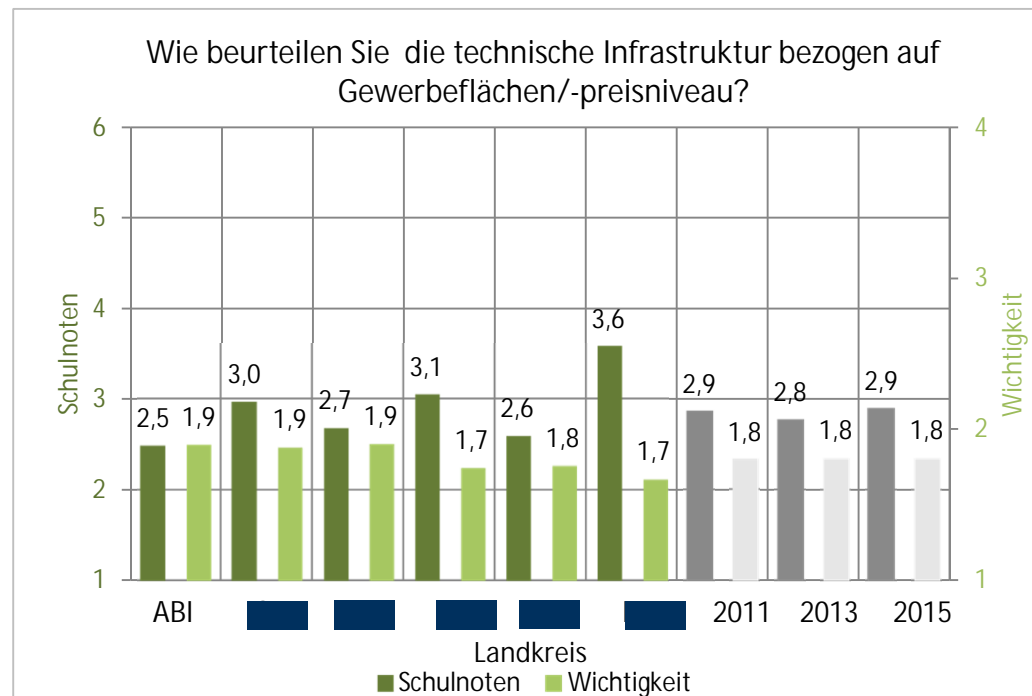
2. Gewerbeflächen: Schulnoten vs. Wichtigkeit



Saalekreis 1,9 / 2,0



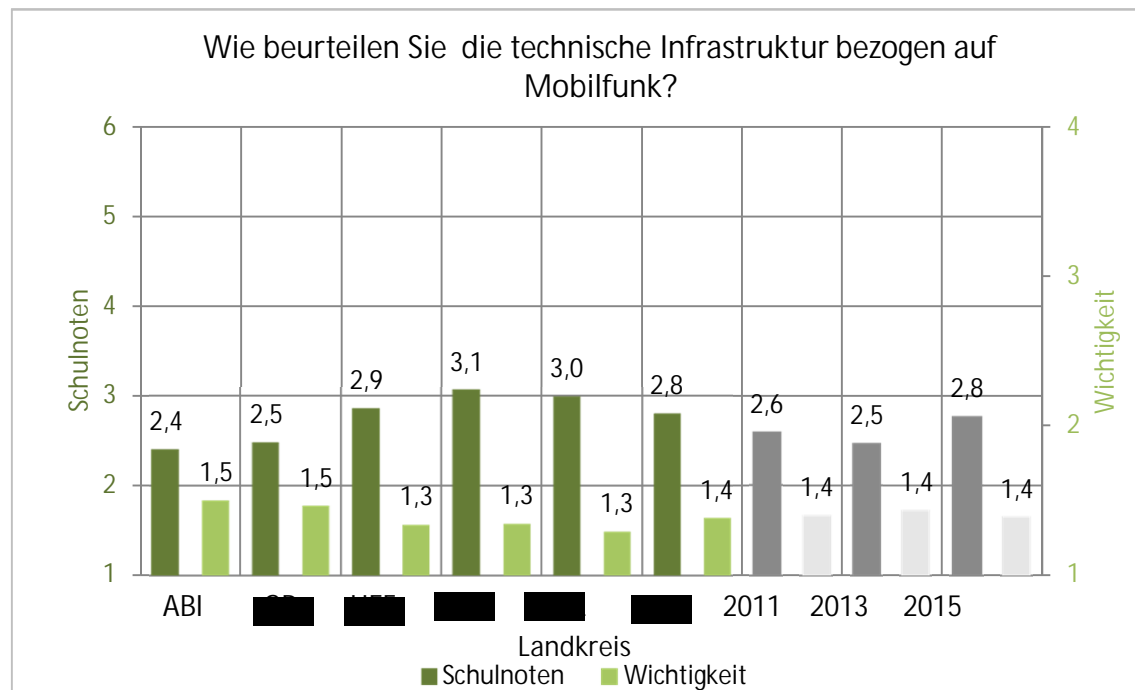
2. Gewerbeflächen: Schulnoten vs. Wichtigkeit



Saalekreis 2,6 / 1,5



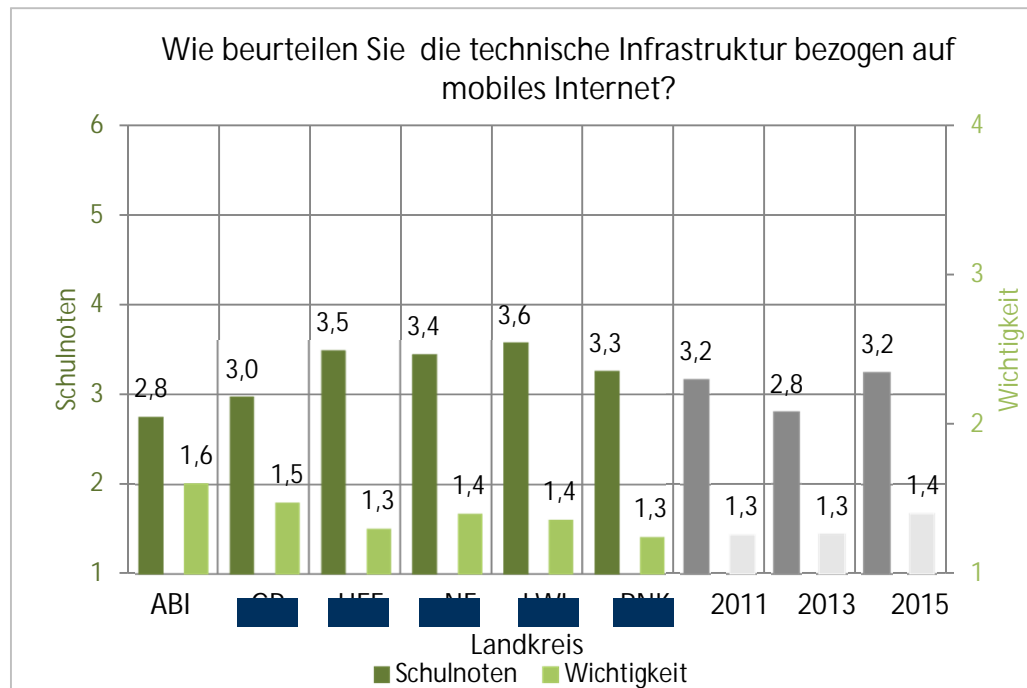
2. Telekommunikation: Schulnoten vs. Wichtigkeit - Teil I



Saalekreis 2,1 / 1,6



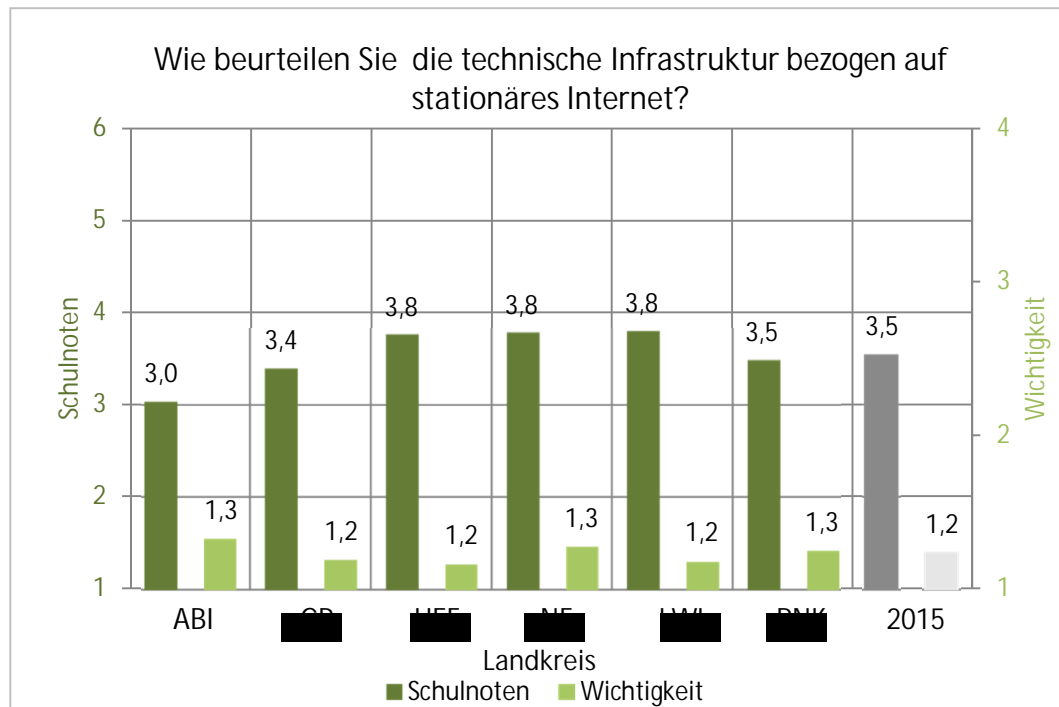
2. Telekommunikation: Schulnoten vs. Wichtigkeit - Teil II



Saalekreis nicht verfügbar



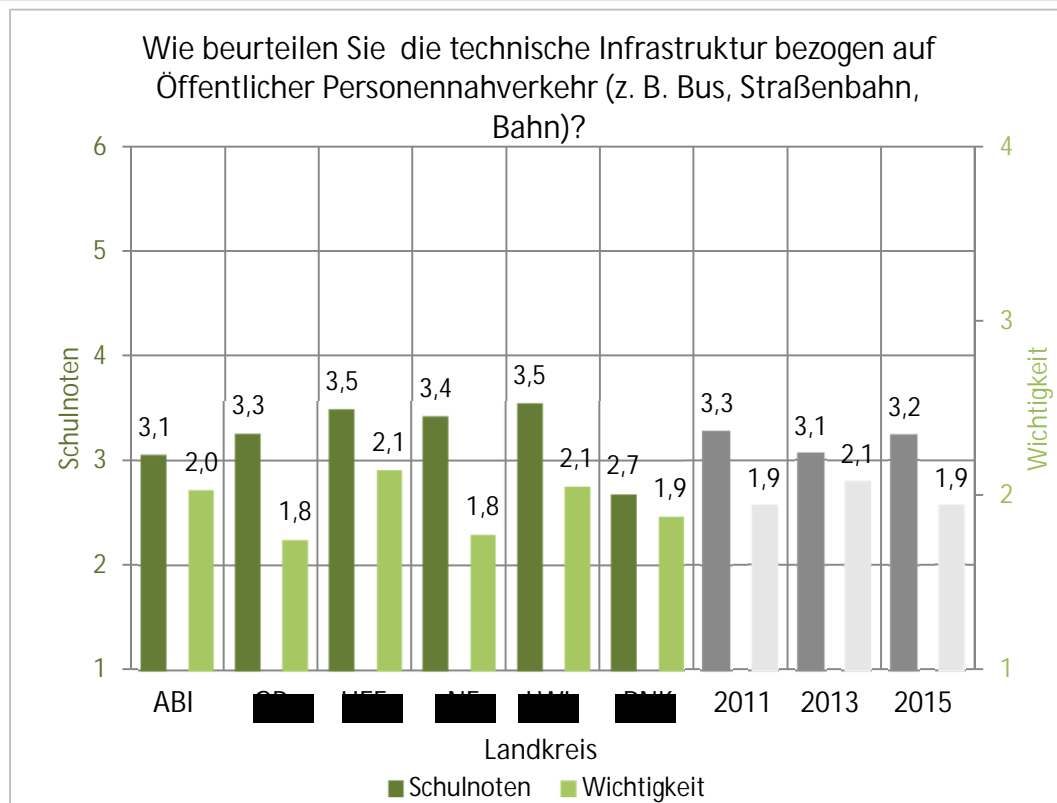
2. Telekommunikation: Schulnoten vs. Wichtigkeit - Teil II



Saalekreis 2,7 / 1,3



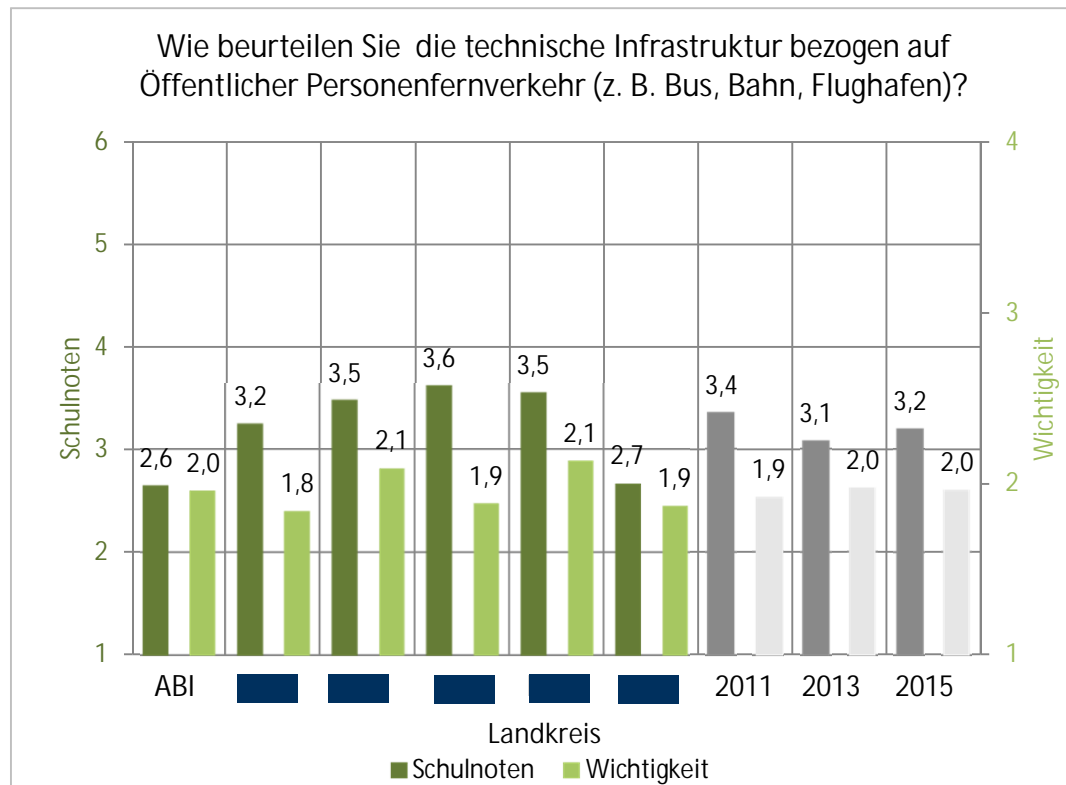
2. Verkehrsangebote: Schulnoten vs. Wichtigkeit - Teil I



Saalekreis 2,5 / 2,2



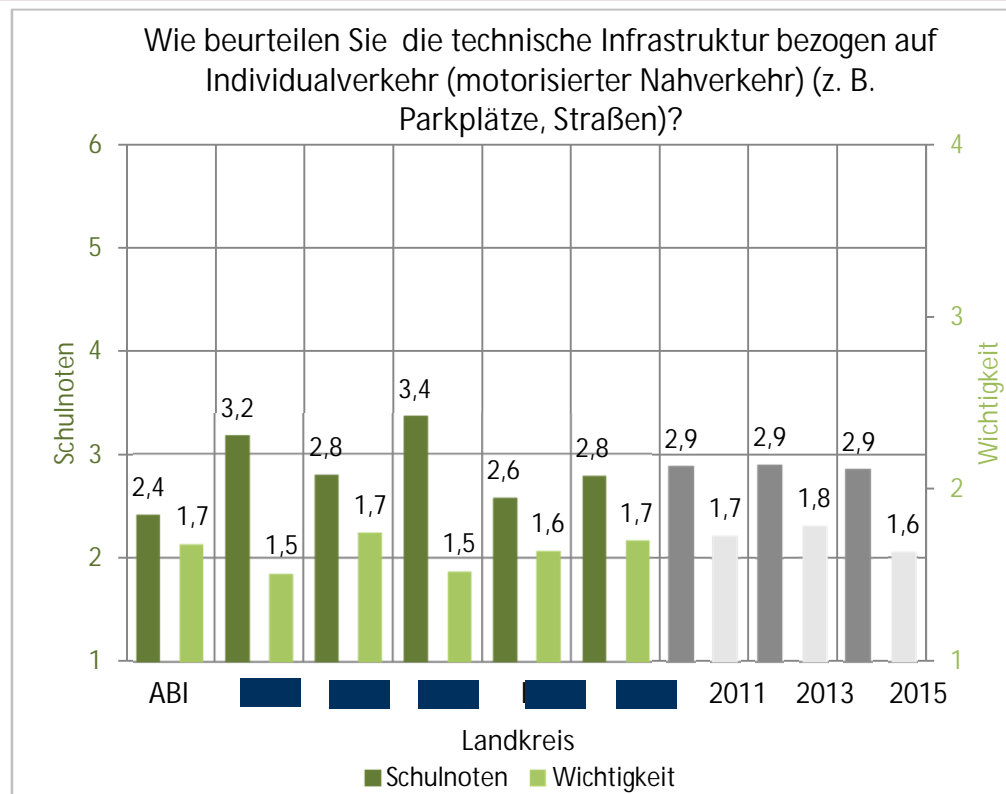
2. Verkehrsangebote: Schulnoten vs. Wichtigkeit - Teil I



Saalekreis 2,2 / 2,0



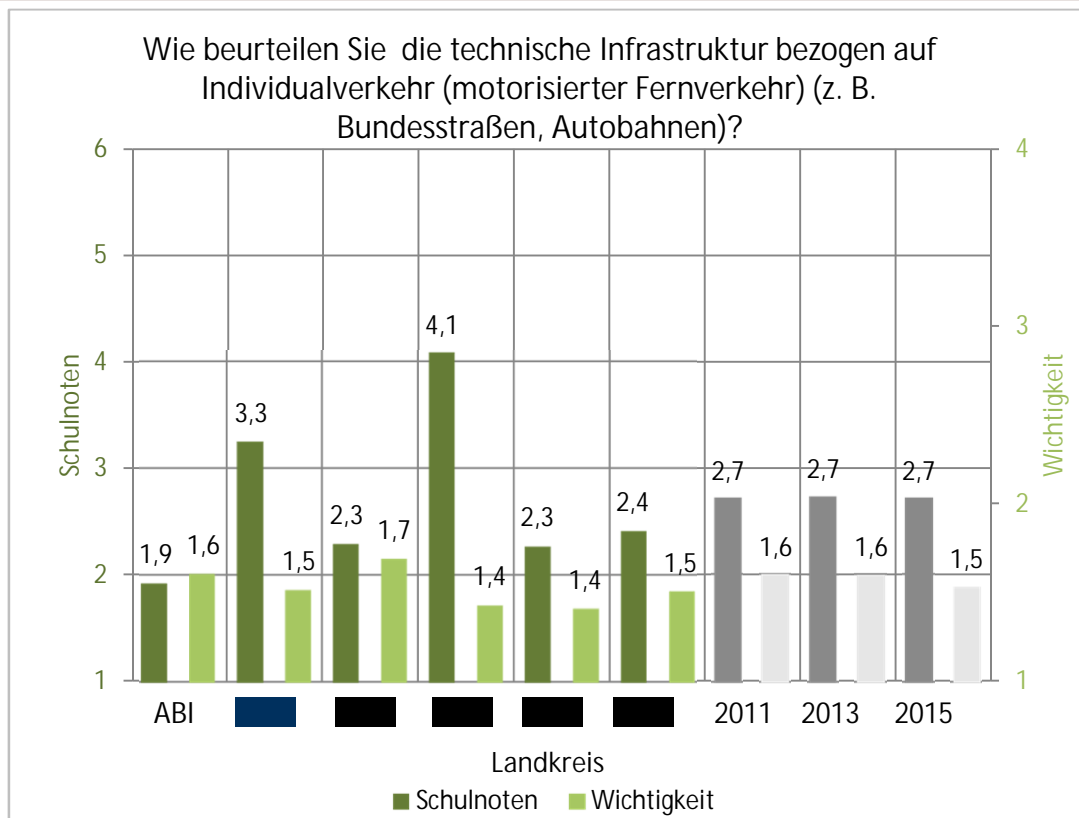
2. Verkehrsangebote: Schulnoten vs. Wichtigkeit - Teil II



Saalekreis 2,5 / 2,2



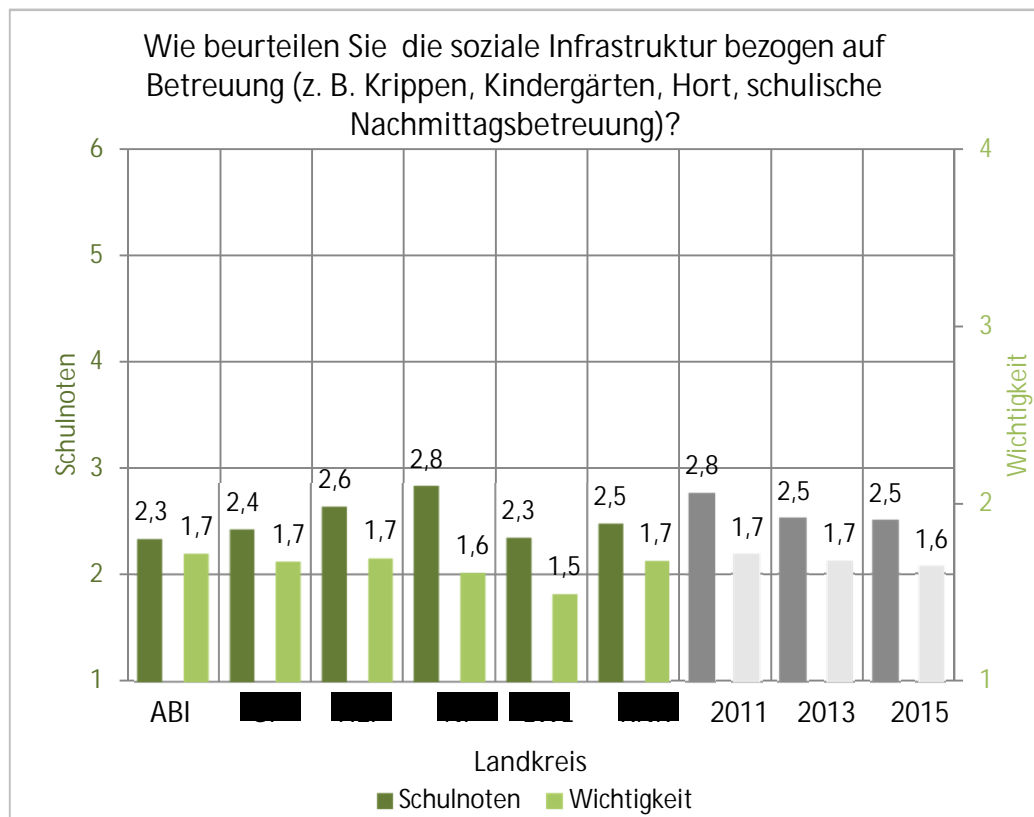
2. Verkehrsangebote: Schulnoten vs. Wichtigkeit - Teil II



Saalekreis 1,9 / 1,4



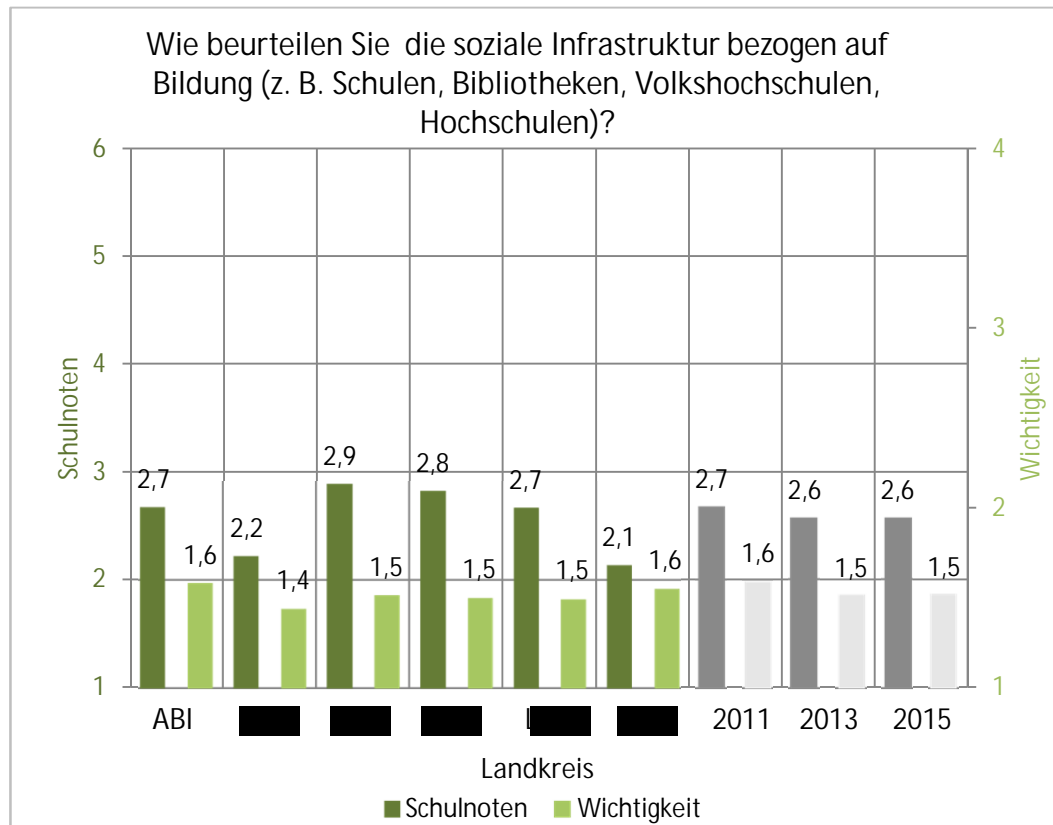
2. Dienstleistungen, Einrichtungen, Wohnen Schulnoten vs. Wichtigkeit – Teil I



Saalekreis 2,4 / 1,5



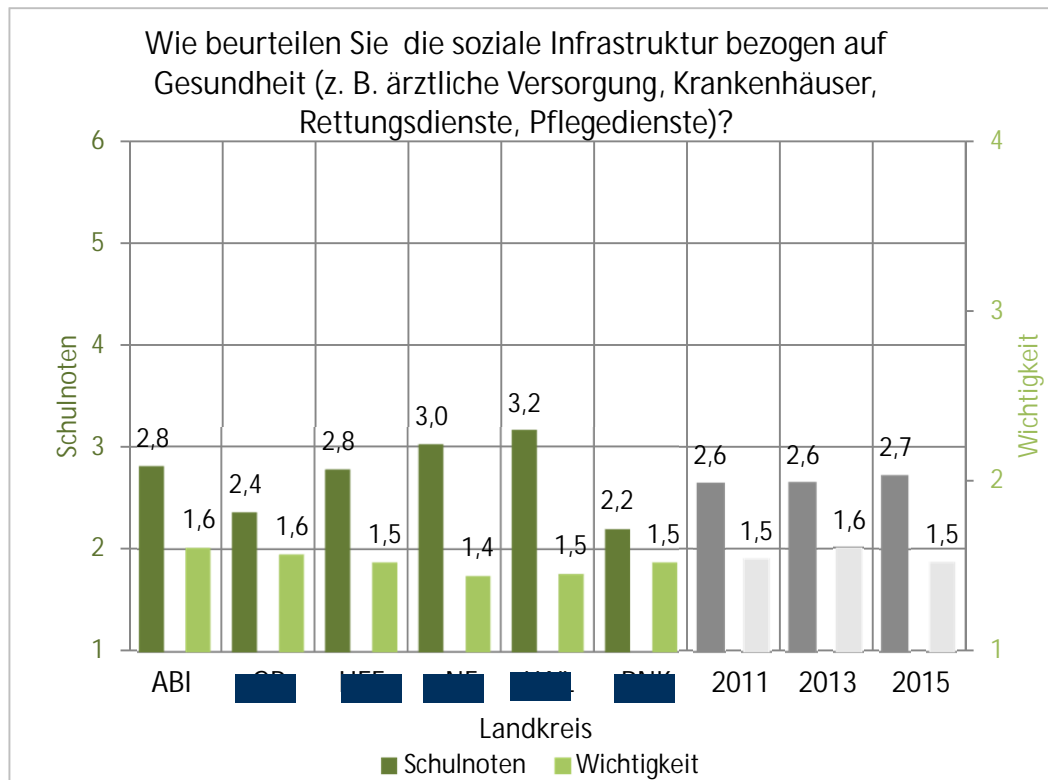
2. Dienstleistungen, Einrichtungen, Wohnen Schulnoten vs. Wichtigkeit – Teil I



Saalekreis 2,3 / 1,4



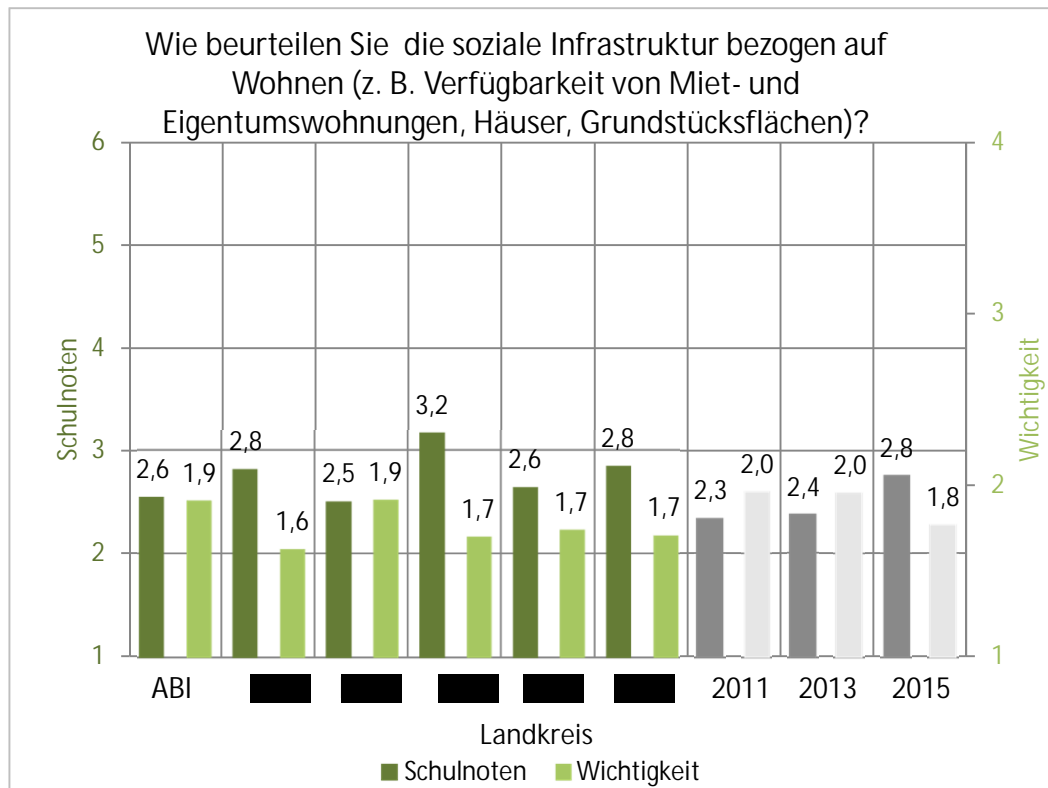
2. Dienstleistungen, Einrichtungen, Wohnen Schulnoten vs. Wichtigkeit – Teil II



Saalekreis 2,7 / 1,6



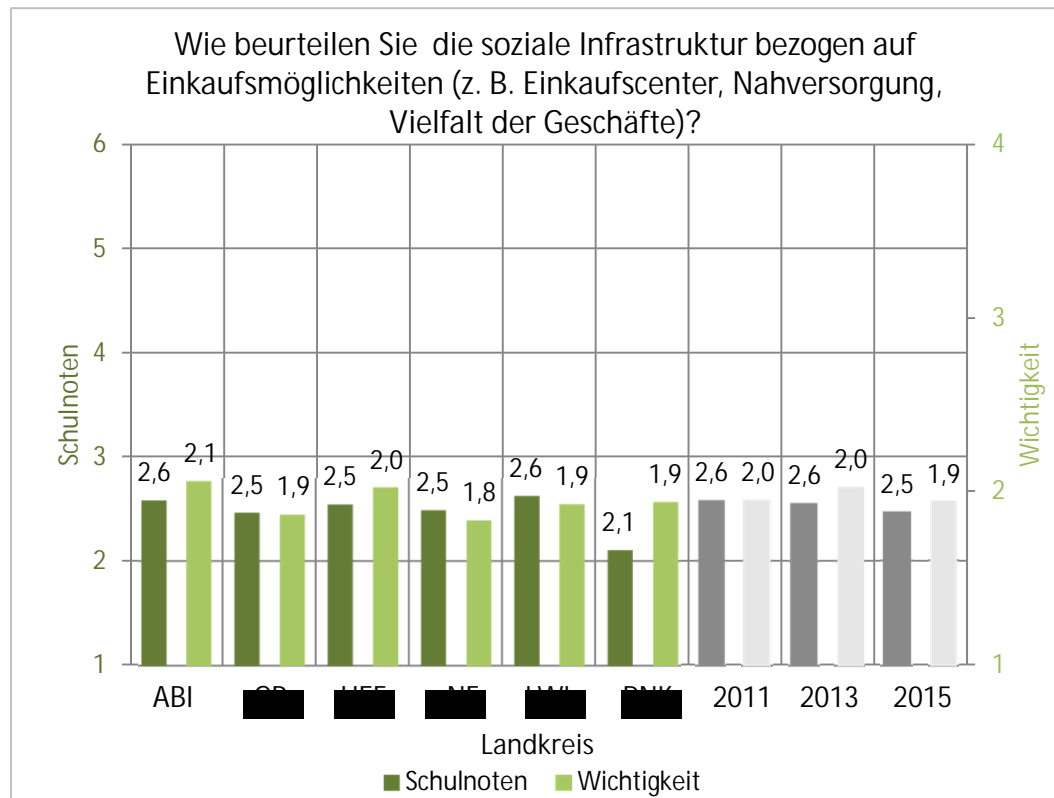
2. Dienstleistungen, Einrichtungen, Wohnen Schulnoten vs. Wichtigkeit – Teil II



Saalekreis 2,3 / 2,0



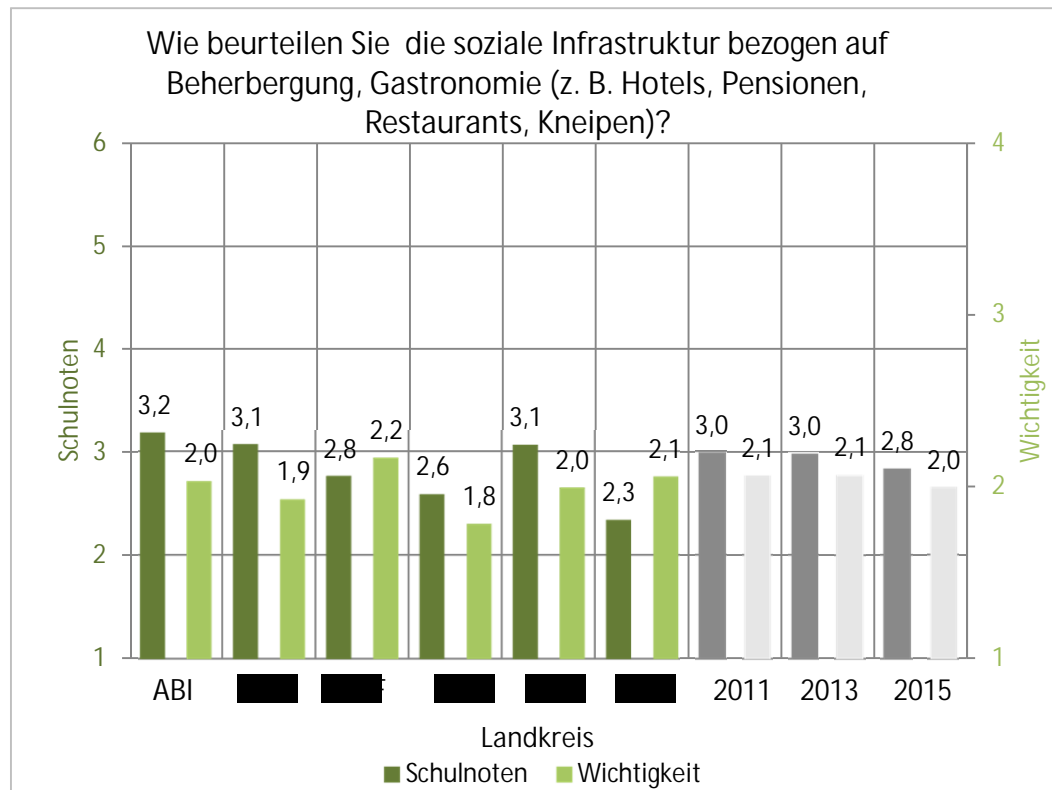
2. Dienstleistungen, Einrichtungen, Wohnen Schulnoten vs. Wichtigkeit – Teil III



Saalekreis 2,4 / 2,2



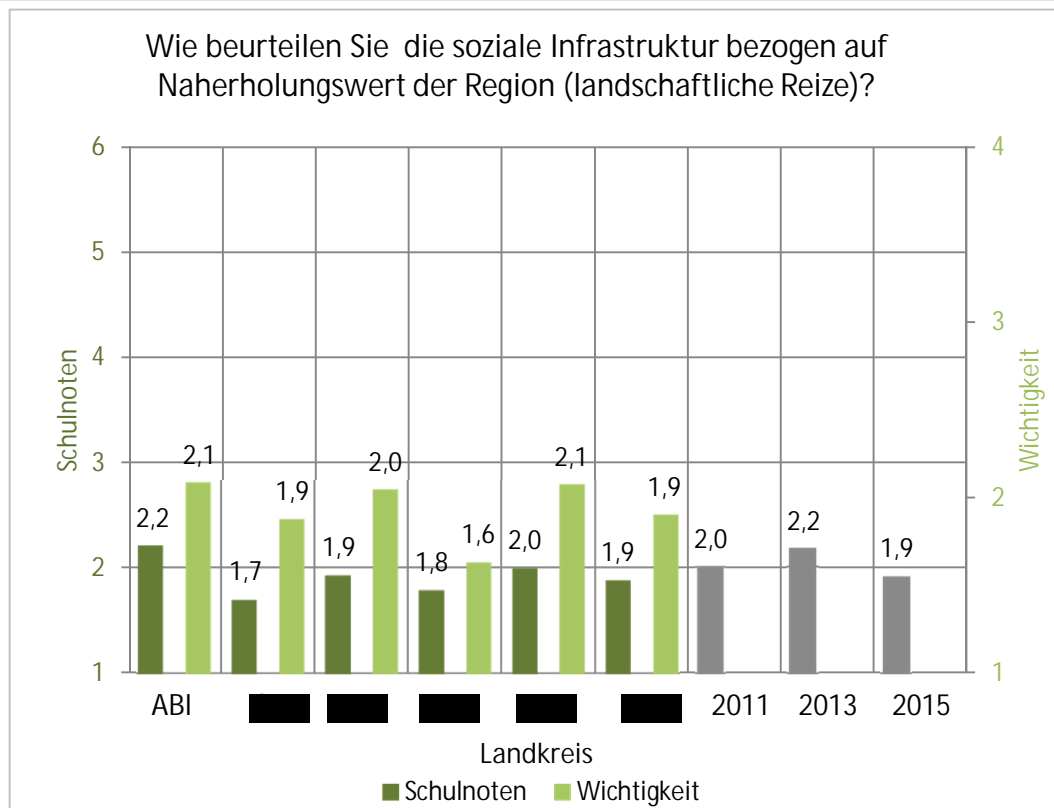
2. Freizeitfaktoren Schulnoten vs. Wichtigkeit – Teil I



Saalekreis 2,7 / 2,1



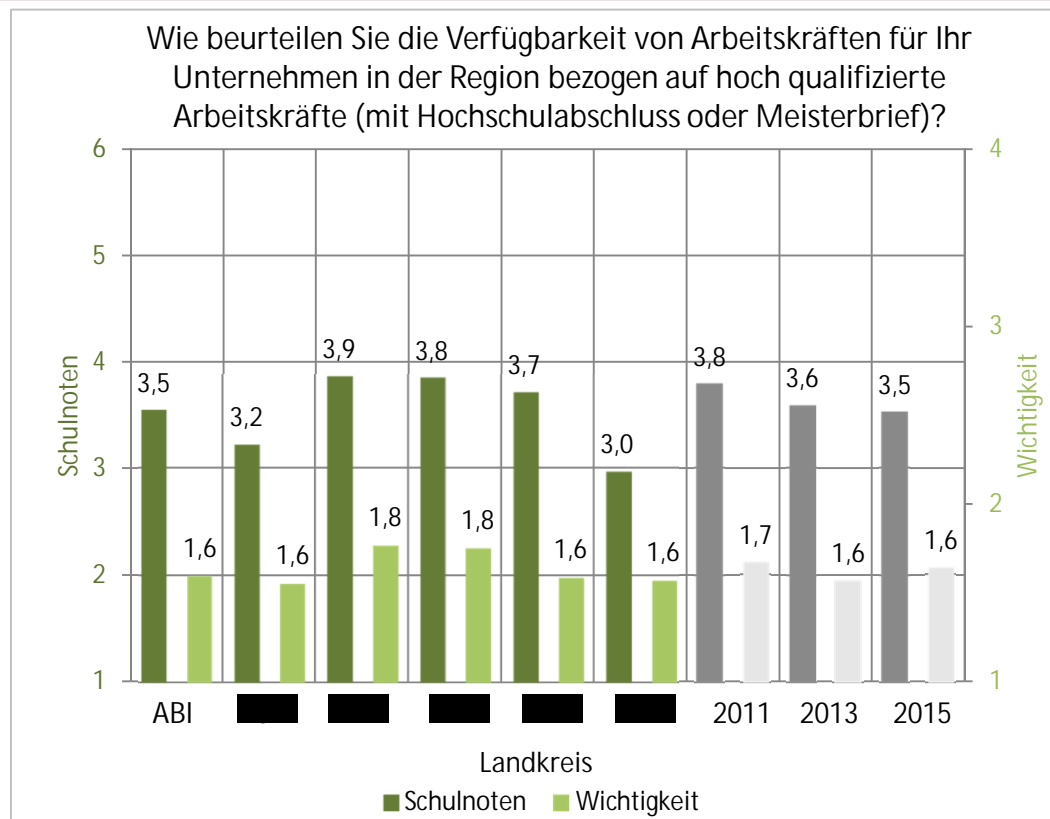
2. Freizeitfaktoren Schulnoten vs. Wichtigkeit – Teil II



Saalekreis 2,7 / 2,2



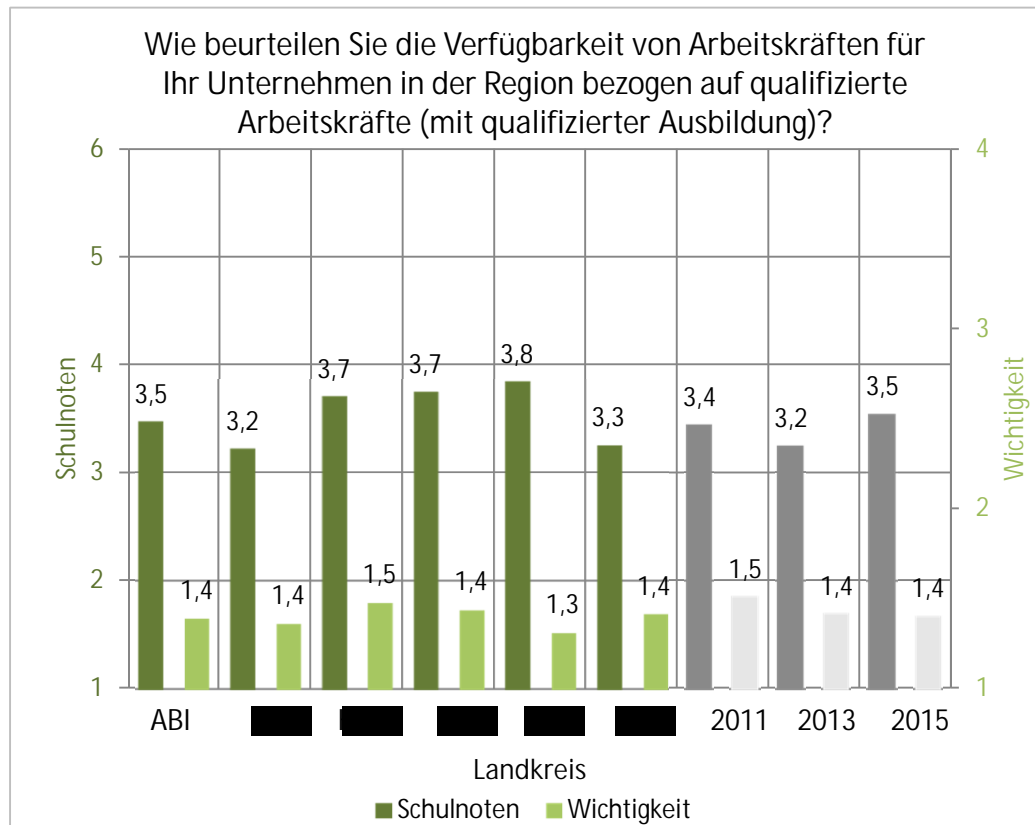
2. Hoch- und qualifizierte Arbeitskräfte Schulnoten vs. Wichtigkeit



Saalekreis 3,4 / 1,4



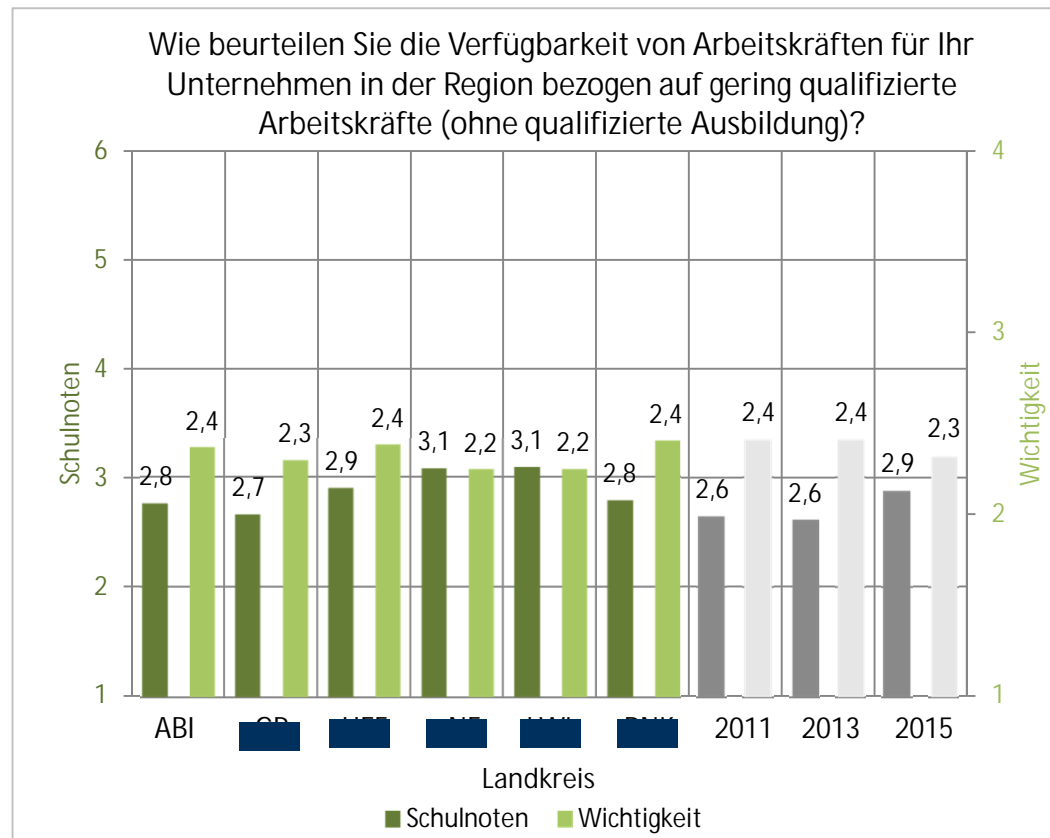
2. Hoch- und qualifizierte Arbeitskräfte Schulnoten vs. Wichtigkeit



Saalekreis 3,1 / 1,3



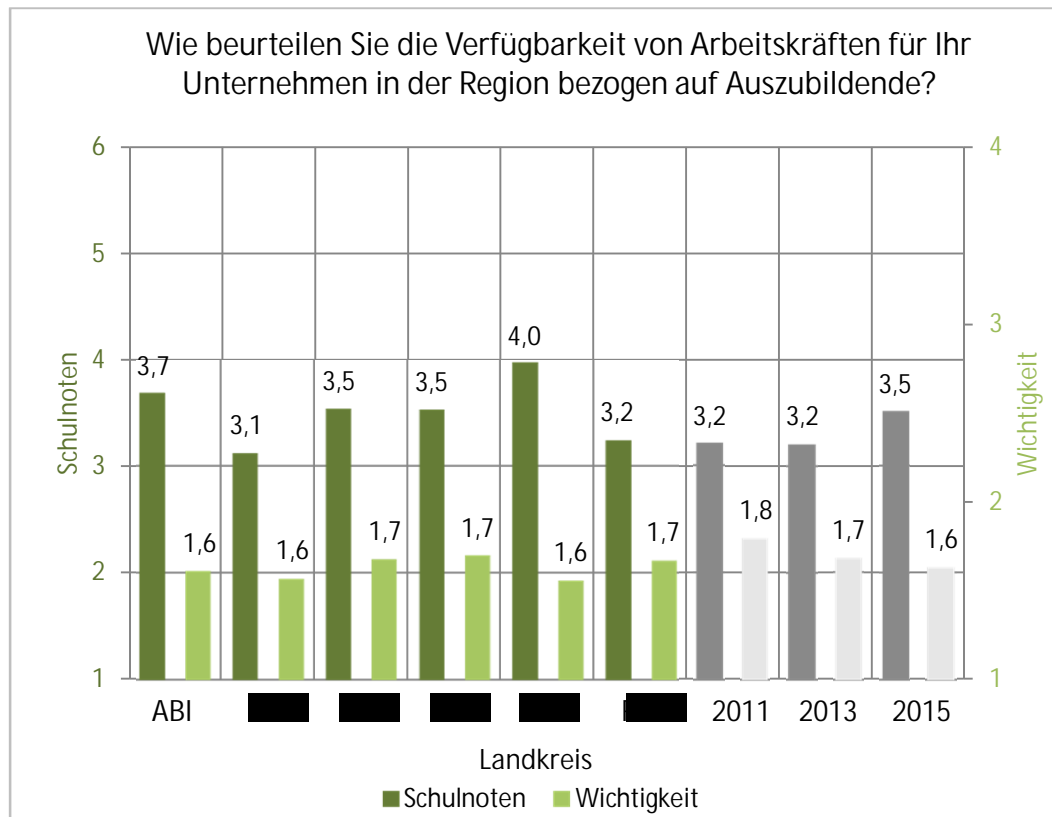
2. Gering qualifizierte Arbeitskräfte & Auszubildende Schulnoten vs. Wichtigkeit



Saalekreis 2,5 / 2,4



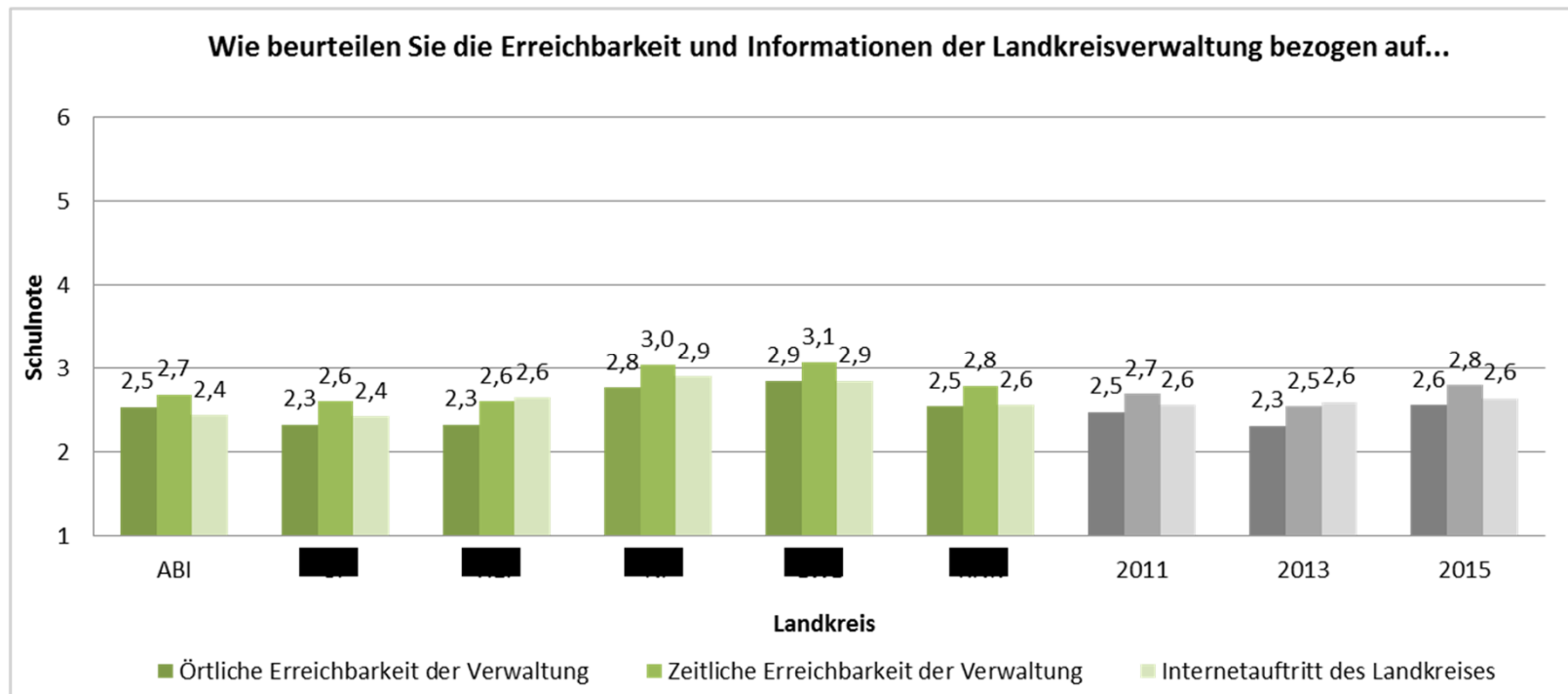
2. Gering qualifizierte Arbeitskräfte & Auszubildende Schulnoten vs. Wichtigkeit



Saalekreis 3,2 / 1,6



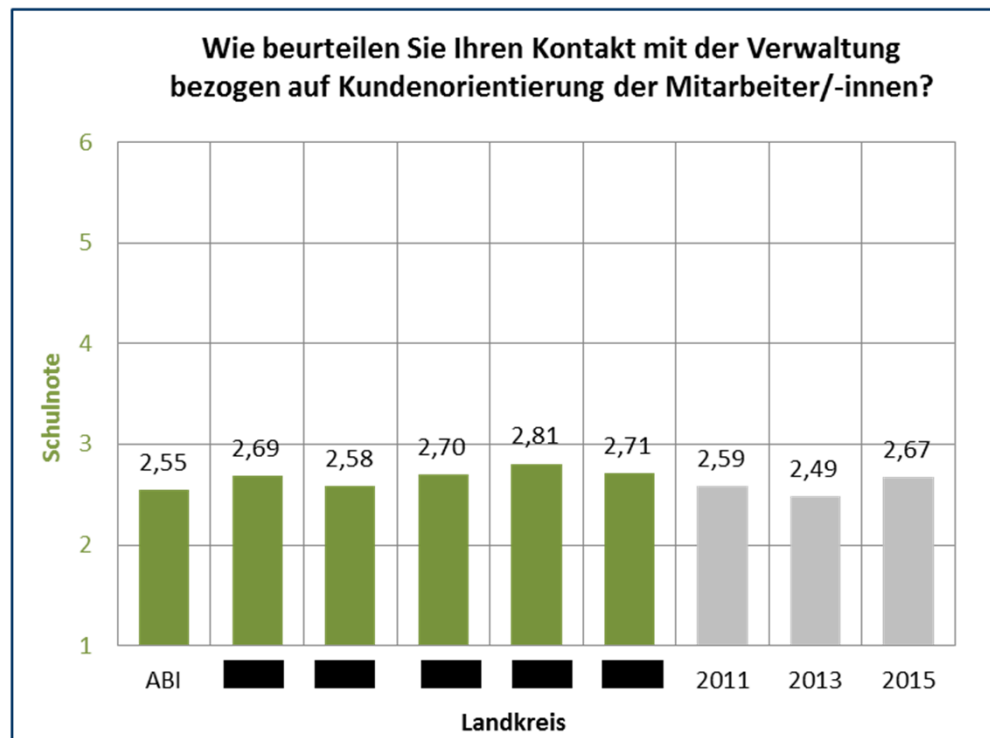
2. Erreichbarkeit/Informationen der Landkreisverwaltung (Durchschnitt)



Saalekreis 2,1 / 2,3 / 2,5



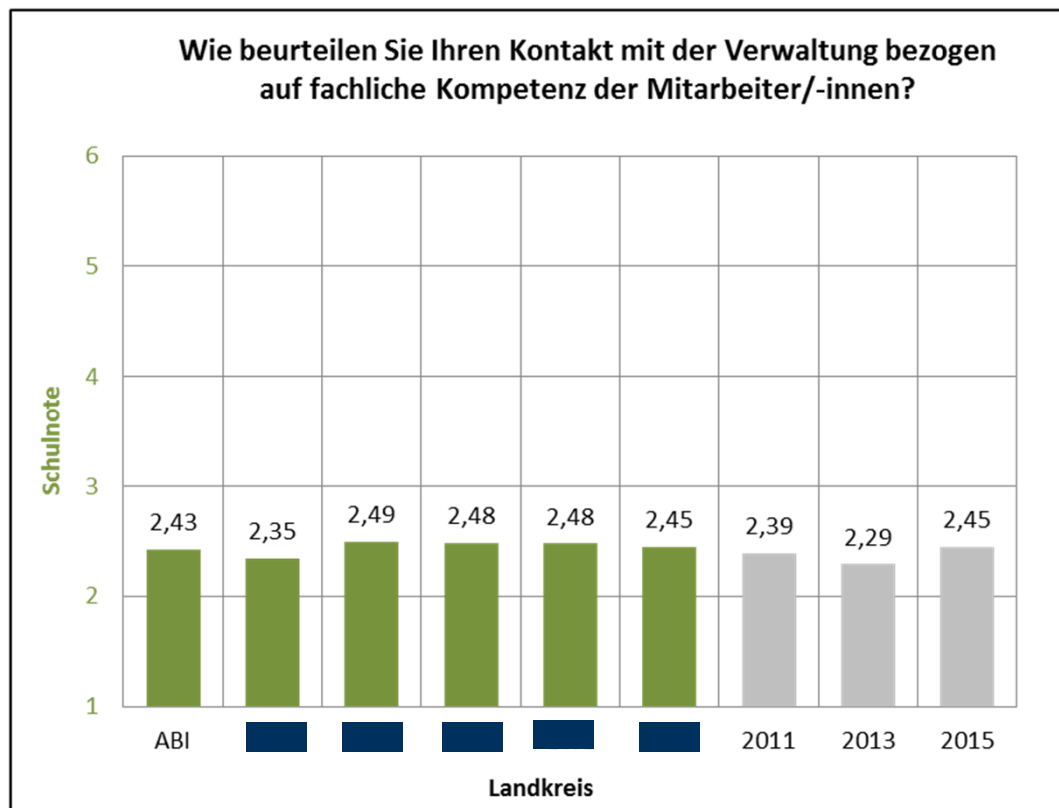
2. Kontakt mit der Landkreisverwaltung – Teil I



Saalekreis 2,5



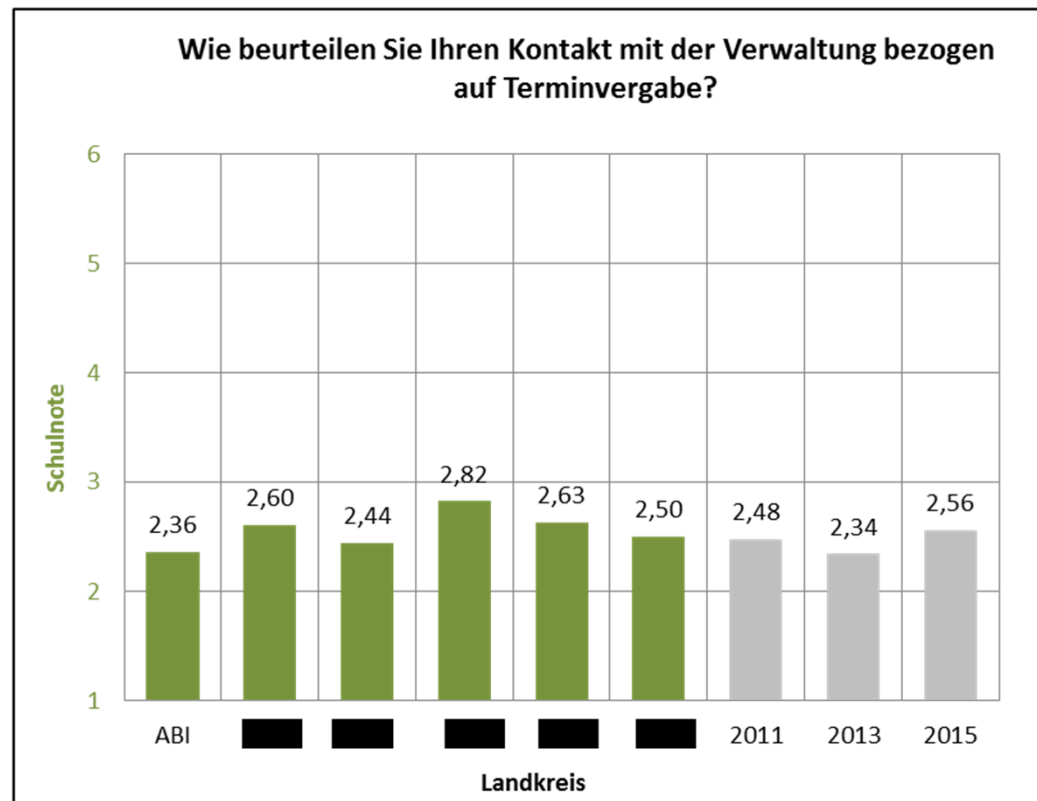
2. Kontakt mit der Landkreisverwaltung – Teil I



Saalekreis 2,2



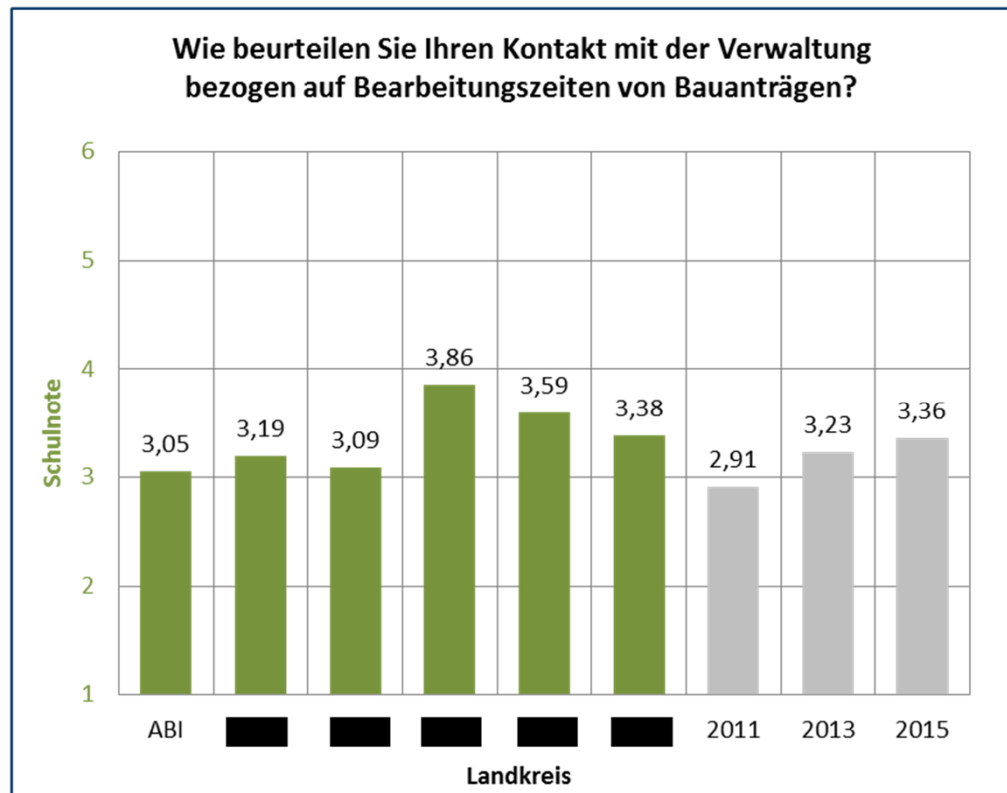
2. Kontakt mit der Landkreisverwaltung – Teil II



Saalekreis 2,2



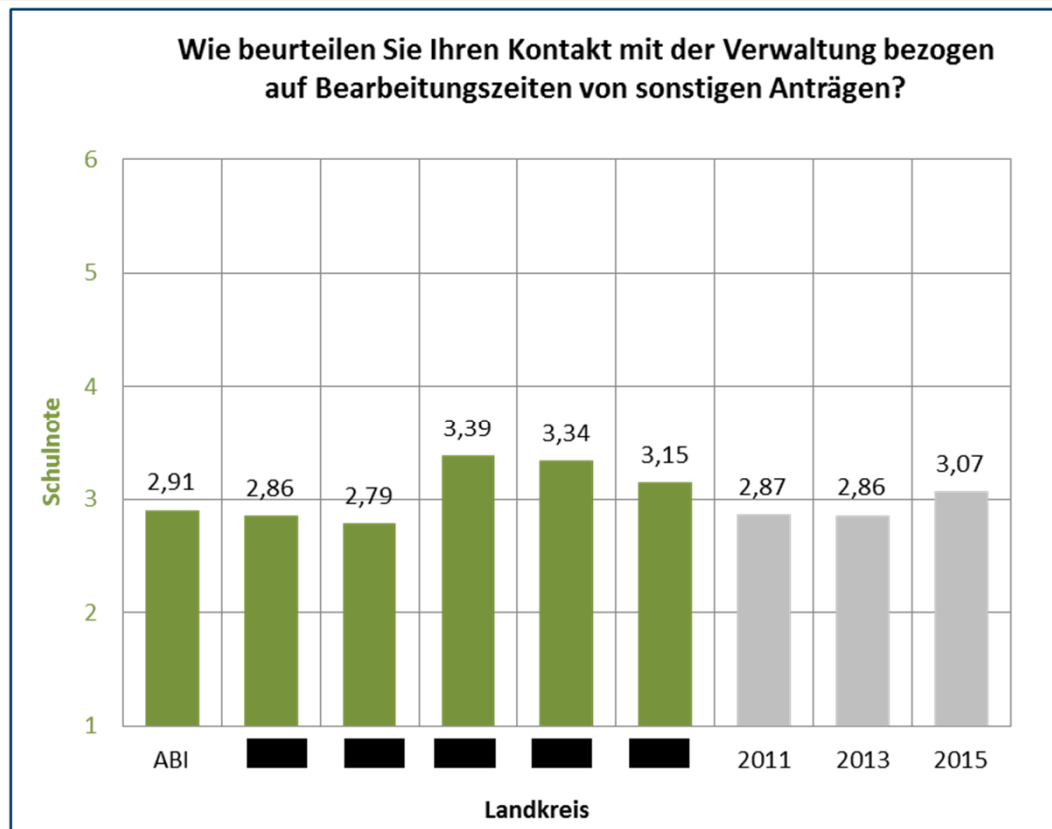
2. Kontakt mit der Landkreisverwaltung – Teil II



Saalekreis 2,8



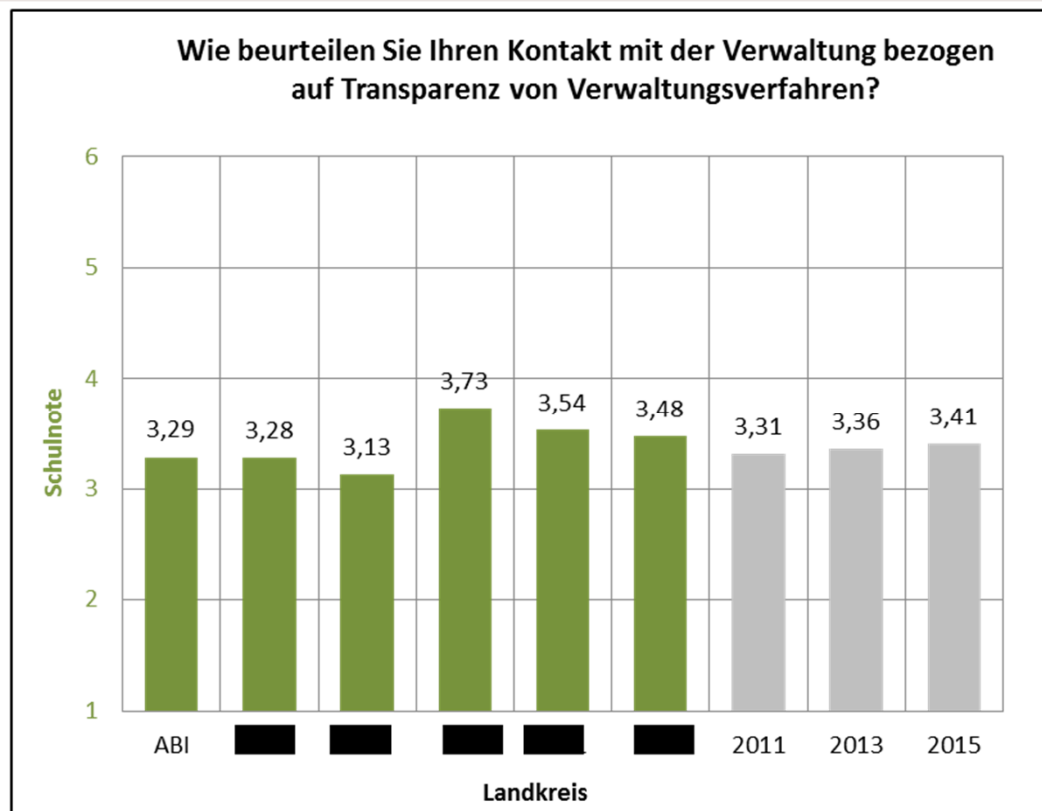
2. Kontakt mit der Landkreisverwaltung – Teil III



Saalekreis 2,8



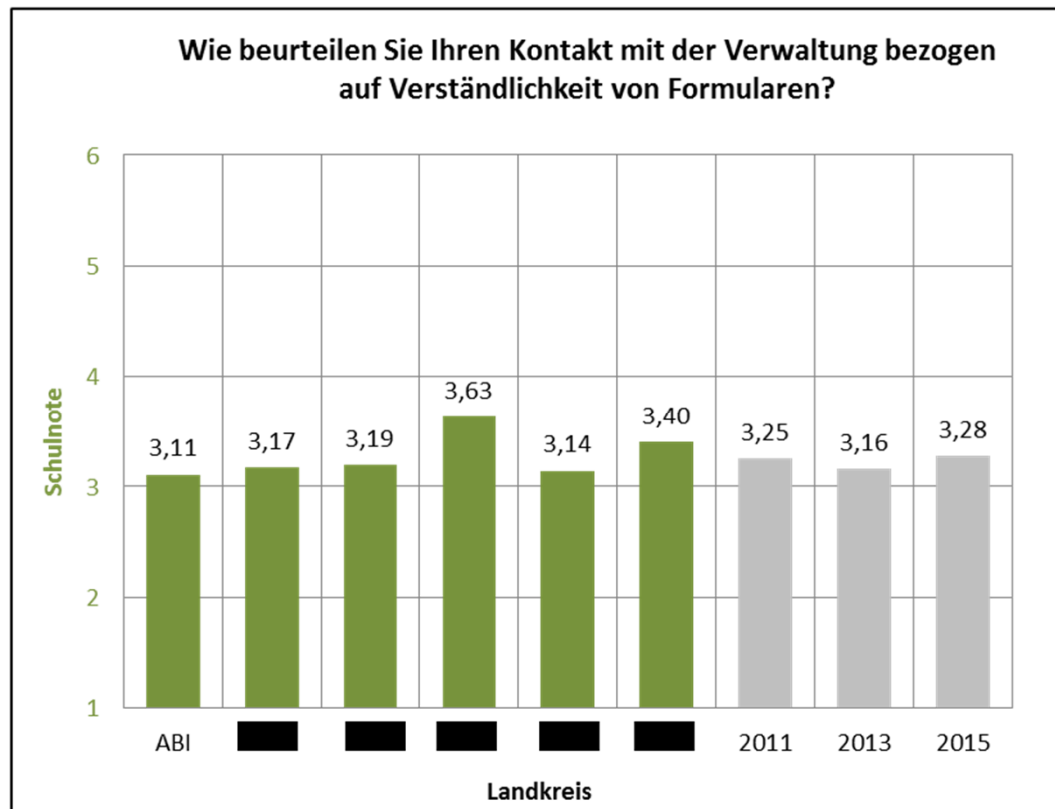
2. Kontakt mit der Landkreisverwaltung – Teil IV



Saalekreis 3,1



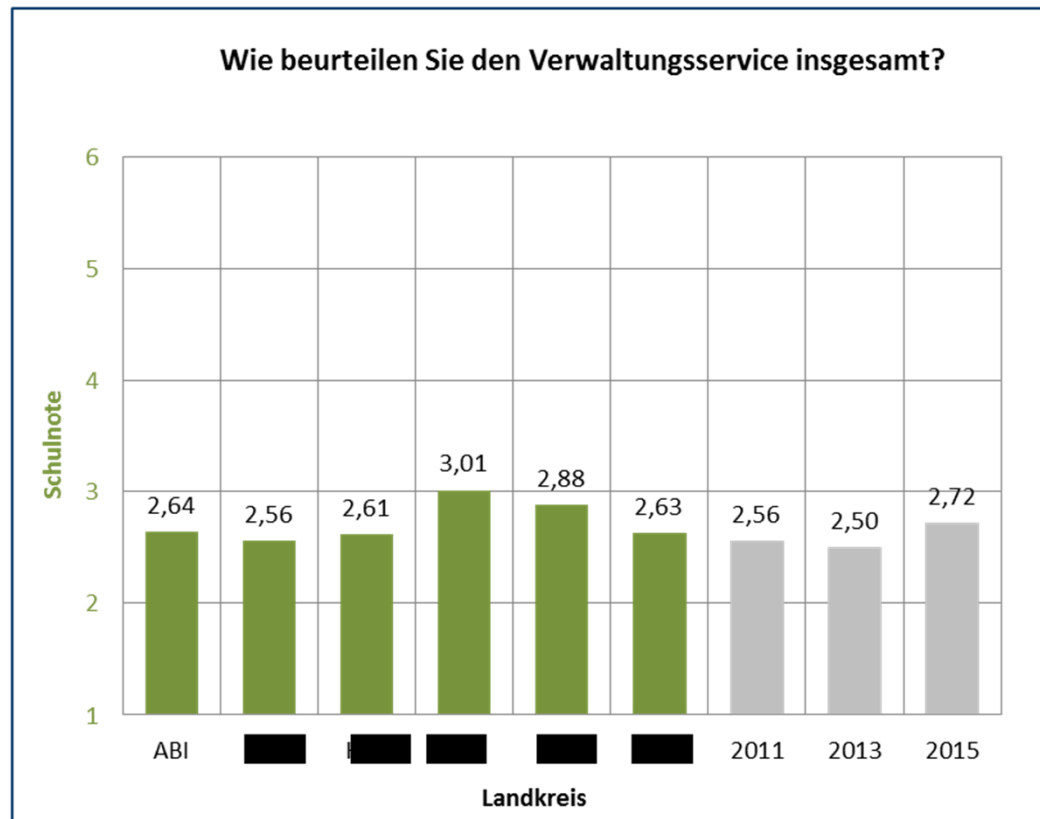
2. Kontakt mit der Landkreisverwaltung – Teil IV



Saalekreis 2,8



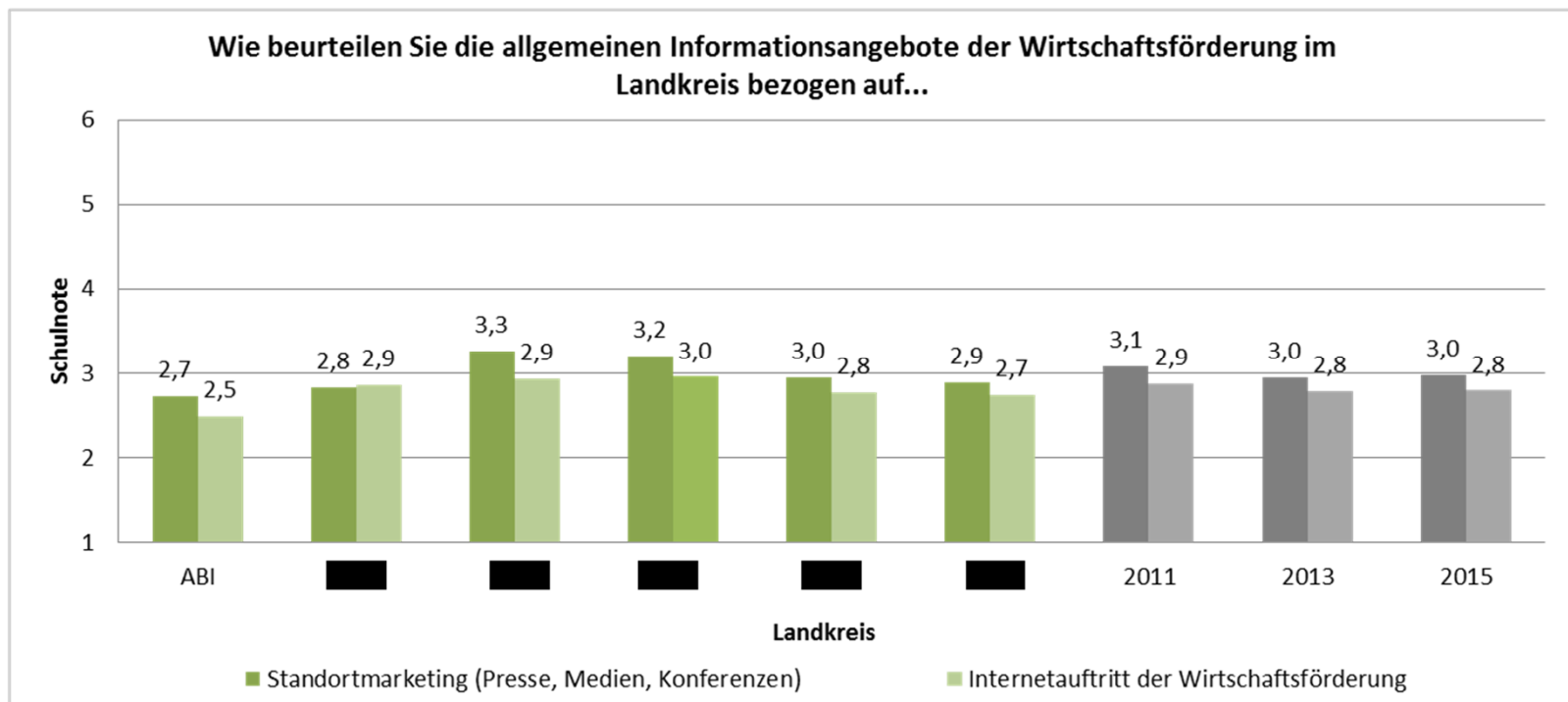
2. Service der Landkreisverwaltung



Saalekreis 2,3



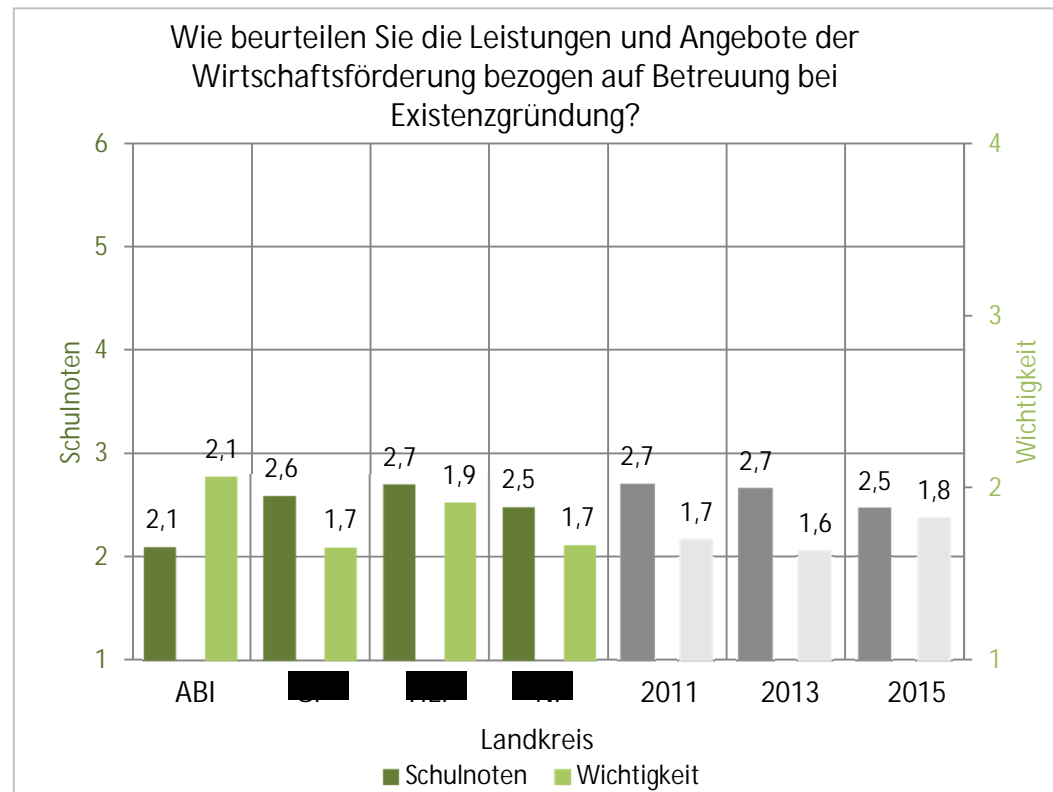
2. Wirtschaftsförderung: Informationsangebote



Saalekreis 2,8 / 2,8



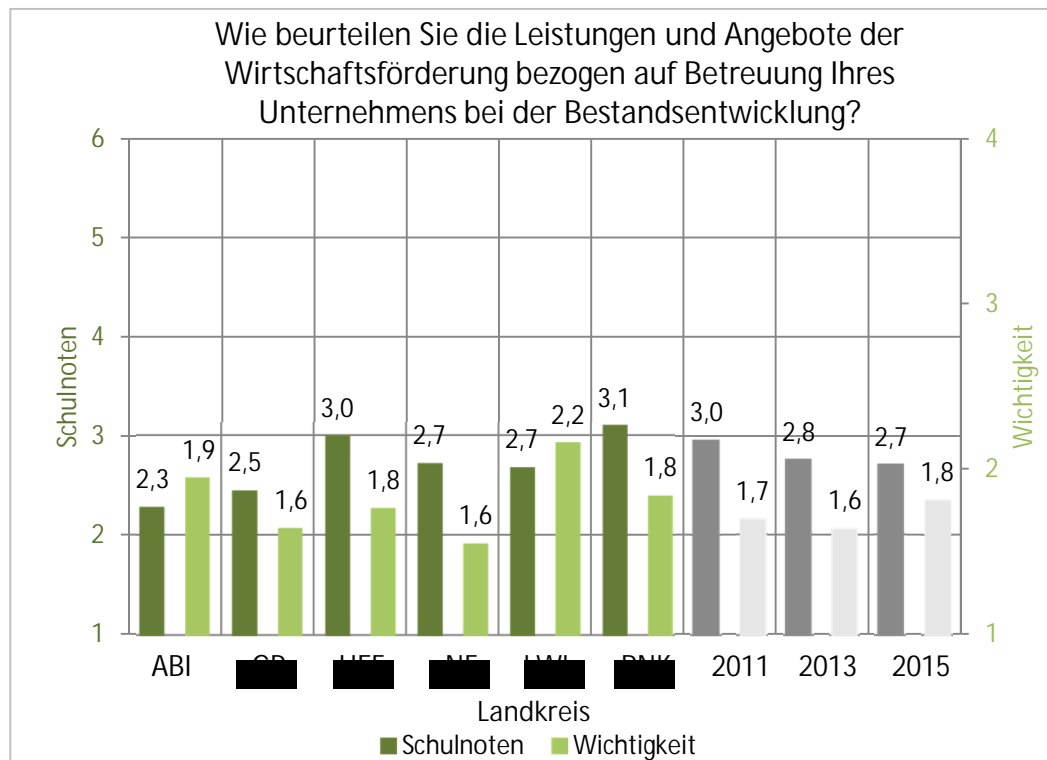
2. Wirtschaftsförderung: Leistungen & Angebote – Teil I



Saalekreis 3,0 / 1,3



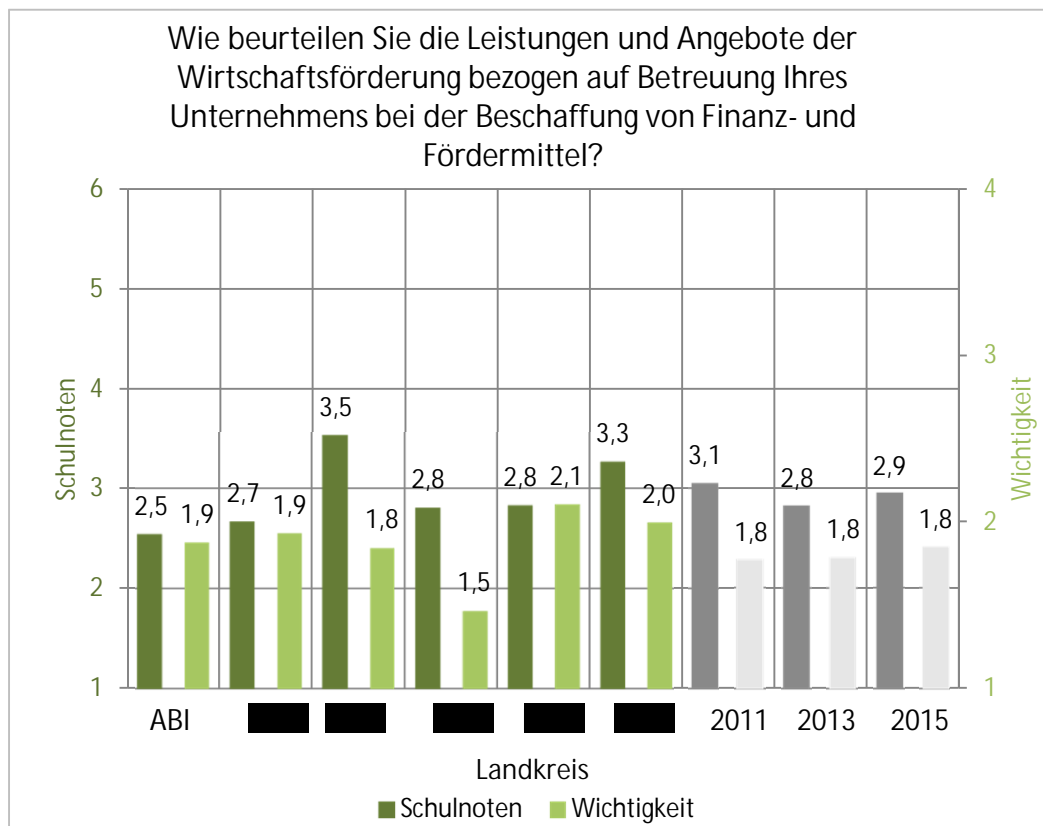
2. Wirtschaftsförderung: Leistungen & Angebote – Teil I



Saalekreis 2,8 / 1,6



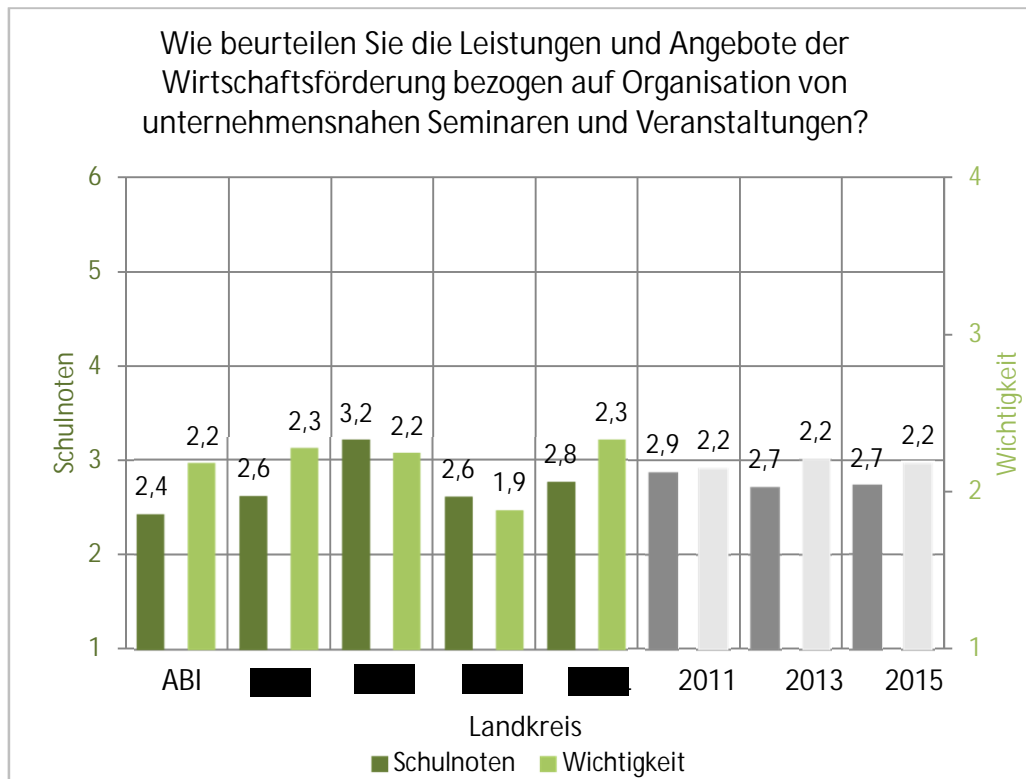
2. Wirtschaftsförderung: Leistungen & Angebote – Teil II



Saalekreis 2,5 / 1,8



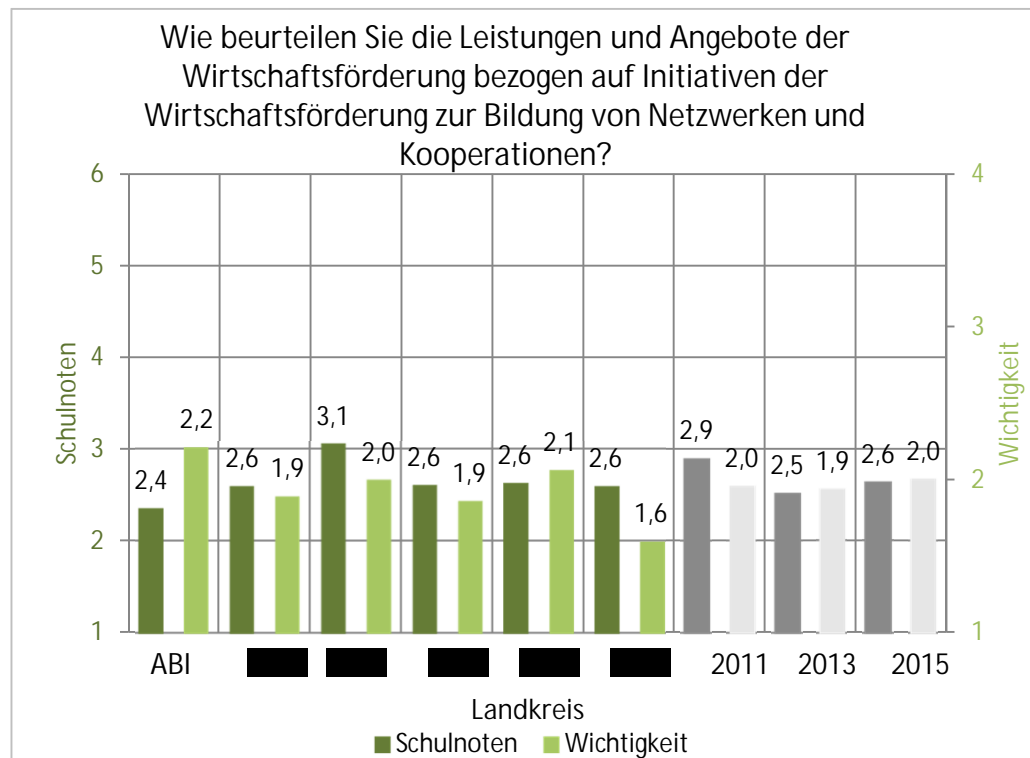
2. Wirtschaftsförderung: Leistungen & Angebote – Teil II



Saalekreis 3,0 / 2,4



2. Wirtschaftsförderung: Leistungen & Angebote – Teil III



Saalekreis 2,6 / 2,0



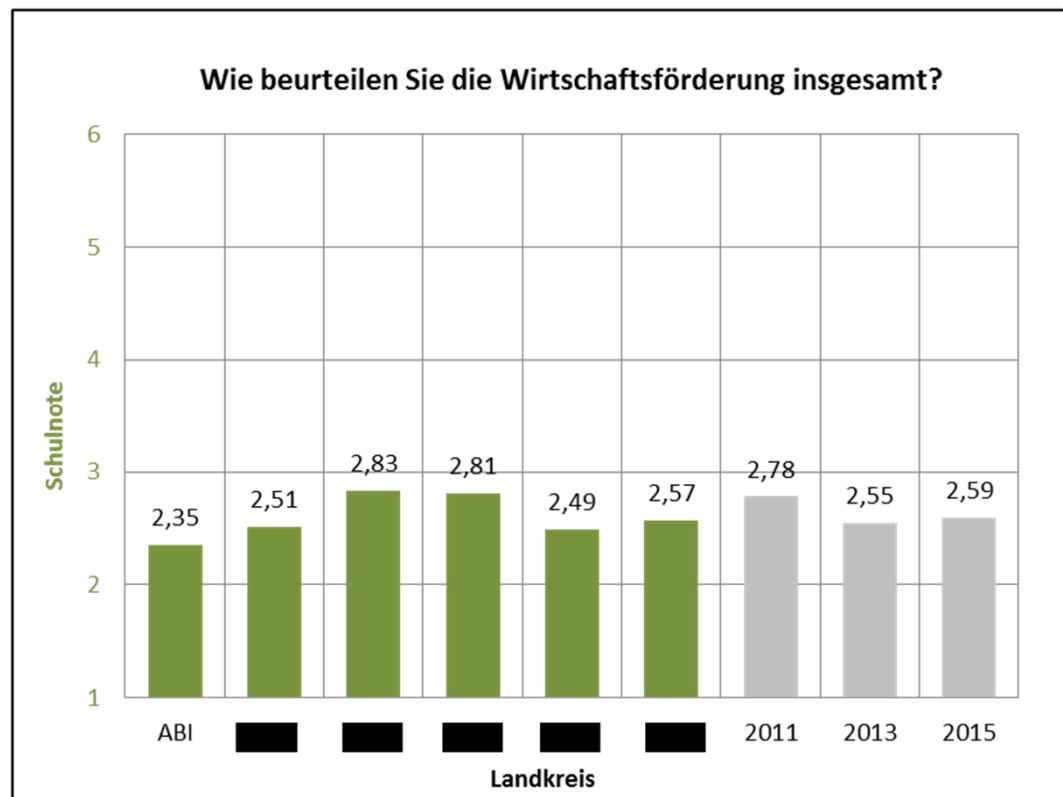
2. Wirtschaftsförderung: Leistungen & Angebote – Teil III



Saalekreis 2,8 / 1,7



2. Wirtschaftsförderung: Gesamteinschätzung



Saalekreis 2,6



2. Zusatzfragen – Teil I

Wer sprechen Sie zur Fördermittelberatung bei Erweiterungsvorhaben oder anderen Investitionsvorhaben an?		
	Gesamt	Prozent
EWG Anhalt-Bitterfeld mbH	39	36,1%
IHK Halle-Dessau	19	17,6%
Investitionsbank Sachsen-Anhalt	65	60,2%
Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH	5	4,6%
private Unternehmensberatungen	17	15,7%
Sonstige	19	17,6%
Basis	n = 108	
Sonstige:		
<ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaftsförderung der Stadt Köthen • SWED, Bundesministerium für Forschung • Landesregierung • Gesellschafter • Bundesumweltministerium/Umweltbundesamt • Handwerkskammer • BBI Halle und ATI Dessau • KD-Bank • TTI Magdeburg • Mittelstandsbeauftragte beim Landkreis • Unternehmensgruppe Tönsmeier 		



2. Zusatzfragen – Teil II

Welche der nachfolgend aufgeführten Projekte der EWG sind Ihnen bekannt?		
	Gesamt	Prozent
IB Beratungstag	32	29,6%
Reiner-Lemoine-Innovationspreis Anhalt-Bitterfeld	48	44,4%
Reiner-Lemoine-Gründerpreis Anhalt-Bitterfeld	39	36,1%
Ferientage in Unternehmen	33	30,6%
Bitterfelder Unternehmergegespräch	80	74,1%
Unternehmerkreis	37	34,3%
Basis	n = 108	



Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft
Anhalt-Bitterfeld mbH

2. Zusatzfragen – Teil III

An welchen Messen nehmen Sie als Aussteller teil?

ESUG, ChemSpec, CPhI, Pharmtech, Hannovermesse, IFAT in München, Innotrans Windmesse Hamburg und Husum, Innotrans Berlin, regionale Jobmessen, ISE Amsterdam, ChemSpec Europe, intec, Chemspec, European Coatings Show, wir nehmen an allen nationalen Messen der Gastronomie und Hotellerie teil, Hausmessen bei Kunden, Gfa Zerst, Chemspec Europe, CPhI Worldwide, Informex USA, Expo real Achema, World Perfumery Congress, MEORGA, Berufs- und Bildungsmesse Bi-Wo, Ausbildungsmesse, AMB, Stuttgart GRINDTEC, Augsburg EMO, Hannover INOTEC, Leipzig METALLOBRABODKA; Moskau MSV, BRÜN, "Die Bau" in München, Grüne Woche, Innotrans Berlin als Captrain Transport/ Logistik München als Captrain, Aussteller bei Gartenmessen in Sachsen und Sachsen-Anhalt

Für welche Messen würden Sie sich einen organisierten Gemeinschaftsmessestand wünschen?

Hannovermesse, für Berufsmessen, Keinen Bedarf, Wir suchen den direkten Kontakt zu unseren Kunden. In unserem Landkreis haben wir keine Kunden, TerraTec, Nahrungsmittelmessen, Grüne Woche in Berlin, CPhI Worldwide, Chemspec, METALLOBRABODKA, Regional keine, LK-, ChemiePark-Auftritte



Anhalt-Bitterfeld

2. Zusatzfragen – Teil IV

Kennen Sie die Kooperationsangebote der Hochschule Anhalt für regionale Unternehmen?		
	Gesamt	Prozent
ja, welche?	8	7,4%
nein	100	92,6%
Basis	n = 108	
Ja, welche:		
Individuelle Absprachen mit Hochschullehrern, eigene Kooperation, Praktikantenstellen, Transfergutscheine, allgemein Entwicklungsarbeit oder Stundenvermittlung, Deutschlandstipendium, Kooperationsvertrag mit HS Merseburg		

3. Auswertung – Infrastruktur/Standortbedingungen Anhalt-Bitterfeld

Note in Bezug auf Wichtigkeit	Anzahl Fragestellungen
</= Note 3,0	21
</= Note 2,0	15
</= Note 1,7	10



3. Infrastruktur/Standortbedingungen – Top 10

Rang	Top 10	Note	Ø	Rang	Top 10	Note	Ø
1	Infrastruktur stationäres Internet	1,3	1,3	6	Soziale Infrastruktur – Gesundheit	1,6	1,5
2	Verfügbarkeit qualifizierte Arbeitskräfte	1,4	1,4	7	Verfügbarkeit hoch qualifizierte Arbeitskräfte	1,6	1,7
3	Verfügbarkeit Mobilfunk	1,5	1,4	8	Verfügbarkeit Auszubildende	1,6	1,7
4	Motorisierter Fernverkehr	1,6	1,5	9	Motorisierter Nahverkehr	1,7	1,6
5	Soziale Infrastruktur – Bildung	1,6	1,5	10	Soziale Infrastruktur – Betreuung	1,7	1,7



3. Auswertung – Service Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld

Fragestellung	Note	Platzierung	Durchschnitt
Kundenorientierung	2,55	1	2,67
Fachliche Kompetenz	2,43	2	2,45
Terminvergabe	2,36	1	2,56
Auskünfte	2,45	1	2,61
Bearbeitungszeit Bauanträge	3,05	1	3,36
Bearbeitungszeit sonstige Anträge	2,91	3	3,07
Transparenz d. Verfahren	3,29	3	3,41
Verständlichkeit d. Formulare	3,11	1	3,27
Service insgesamt	2,64	4	2,72



3. Auswertung – Service der Wirtschaftsförderung Anhalt-Bitterfeld

Fragestellung	Note	Platzierung	Durchschnitt
Standortmarketing	2,7	1	2,98
Internetauftritt	2,5	1	2,8
Existenzgründerbetreuung	2,1	1	2,47
Bestandsentwicklung	2,3	1	2,71
Fördermittel	2,5	1	2,93
Veranstaltungen / Seminare	2,4	1	2,72
Netzwerke	2,4	1	2,65
Fachkräftesicherung	2,7	1	3,0
Service insgesamt	2,35	1	2,59



4. Fazit und Schlussfolgerungen – Teil I

- I. Einsatz der CRM Software hat sich bewährt und wird weitergeführt
- II. vordergründig zu bearbeitende Themen im Landkreis und in der Wirtschaftsförderung :

Kommunikationsinfrastruktur

- Stationäres Internet
- Mobilfunk
- Mobiles Internet

Fachkräfte und Bildung

- qualifizierte Arbeitskräfte
- Auszubildende
- Soziale Infrastruktur

Individualverkehr

- Fernverkehr
- Nahverkehr



4. Fazit und Schlussfolgerungen – Teil II

- III. Fördermittelberatung noch stärker auf Investitionsbank konzentrieren und EWG als Dienstleister profilieren
- IV. Bitterfelder Unternehmergespräch und Wettbewerbe (Innovations-/ Gründerpreis) stärken
- V. Verbesserung des Bekanntheitsgrades der Hochschule Anhalt
- VI. Bedarf an Gemeinschaftsmesseauftritten evaluieren
- VII. Herkulesaufgabe Imageverbesserung (Ziel: Projekte und Aktionen in 2016)
- VIII. Empfehlung an die Landkreisverwaltung: interne Prüfung der Punkte Bearbeitungszeit von Anträgen und Transparenz von Verfahren





Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft
Anhalt-Bitterfeld mbH

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

EWG Anhalt-Bitterfeld mbH
Armin Schenk
Andresenstraße 1a
06766 Bitterfeld-Wolfen (OT Wolfen)
Telefon: +49-3494-63 83 66
Telefax: +49-3494-63 83 58
E-Mail: a.schenk@ewg-anhalt-bitterfeld.de



Anhalt-Bitterfeld